

Badminton Rundschau

Nachwuchstalent Marc Hannes/ Bottroper BG



F 13696 E

Amtliches Organ

des Badminton-

Landesverbände

NRW e.V.

DM 2,50

39. Jahrgang

5. März 1996

3

Seite 4 bis 5:

Hannover/Deutsche Meisterschaften 1996

Seite 8

Regionalliga/
Phoenix Bonn übernimmt
die Tabellenspitze

Seite 14 bis 15

Breitensportvergleich
zwischen Center
und Verein/Teil 2

INHALT

- SEITE 4** Hannover/Deutsche Meisterschaften 1996
6 Turnier-Vorschau
7 1. und 2. Bundesliga
7-8 Regionalliga-Ergebnisse
8-9 Oberliga-Ergebnisse
10 Leserbrief Seniorenliga
11-12 Turnierausschreibungen
12-13 Zugeflüstert
14-15 Die Qualität der Badminton-Freizeit
- Amtliche Nachrichten**
- 16** Verbandstag-Einladung '96, Anschriftenänderungen
18 Wechsel der Startberechtigung
18-27 Bezirkstage
20-21 Ranglistenturniere
22-24 Jugendturnierergebnisse
28-33 Jugendranglisten
33-35 Jugendturnierausschreibung
- Ergebnisse und Tabellen**
- 36-49** Senioren
49-54 Jugend

Präsident BLV-NRW e.V.:
 Dr. Hans-Richard Lange
 Celsiusstraße 31
 53125 Bonn
 Telefon 02 28/25 41 44
 Telefax 02 28/25 55 19

Vizepräsident BLV-NRW e.V.:
 Horst Boldt
 Mellinghofer Straße 181
 46047 Oberhausen
 Telefon und Telefax 02 08/86 29 97

Vizepräsident BLV-NRW e.V.:
 Karl-Heinz Kerst
 Jungferngraben 41
 47533 Kleve-Kellen
 Telefon 0 28 21/98 00 86, Fax 9 82 65

Schatzmeister BLV-NRW e.V.:
 Hans Offer
 Focher Straße 34
 42719 Solingen
 Telefon 02 12/5 15 18

Jugendwart BLV-NRW e.V.:
 Dietrich Heppner
 Sankt Magdalenenstr. 54
 50226 Frechen
 Telefon 0 22 34/6 42 00, Fax 6 54 92

Frauensportreferentin BLV-NRW e.V.:
 Ingrid Barsch
 Im Heggelsfeld 64
 47802 Krefeld-Traar
 Telefon 0 21 51/56 05 07

Sportwart BLV-NRW e.V.:
 Herbert Manthey
 Eibenkamp 21a
 45481 Mülheim/Ruhr
 Telefon und Telefax 02 08/48 34 51

Lehrwart BLV-NRW e.V.:
 Hans-Hermann Drüen
 Lessingstraße 11
 47226 Duisburg
 Telefon 0 20 65/7 43 13

Schiedsrichterwart BLV-NRW e.V.:
 Günther Pax
 Postfach 10 05 32
 40789 Monheim
 Telefon und Fax 0 21 73/3 13 83

Breitensportwart BLV-NRW e.V.:
 Prof. Dr. Friedrich Schneider
 Nelkenweg 3
 45525 Hattingen
 Telefon und Fax 0 23 24/5 10 18

Pressereferent BLV-NRW e.V.:
 Herbert Kleuskens
 Ruifer Straße 25
 52134 Herzogenrath
 Telefon und Fax 0 24 06/7 91 22

Geschäftsstelle BLV-NRW e.V.:
 Südstraße 25
 45470 Mülheim/Ruhr
 Telefon 02 08/36 08 34
 Breitensport 02 08/38 35 23
 Telefax 02 08/38 01 22

Öffnungszeiten:
 Montag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr
 Freitag 8.00-14.00 Uhr

Eintrag BLV-NRW e.V.:
 Vereinsregister-Nr. 3828
 Amtsgericht Düsseldorf

Konten BLV-NRW e.V.:
 Stadt-Sparkasse Solingen 804 633
 BLZ 342 500 00
 Postbank Essen 117 550 431
 BZL 360 100 43

Förderverein des BLV-NRW e.V.:
 Geschäftsstelle - Südstraße 25
 45470 Mülheim/Ruhr
 Konto: Stadt-Sparkasse Oberhausen
 BLZ 365 500 00
 Konto-Nr. 214 361

Spendenkonto BLV-NRW e.V.:
 Stadtkasse Mülheim
 Stadt-Sparkasse Mülheim
 BLZ 362 500 00 - Konto-Nr. 300 000 100

Herausgeber:
 Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
 45470 Mülheim/Ruhr - Südstraße 25
 Telefon 02 08/36 08 34
 Telefax 02 08/38 01 22

Redaktion:
 45470 Mülheim/Ruhr - Südstraße 25

Layout, Produktion, Anzeigenverkauf:
 Werbeagentur-Verlag Cramerberg
 47799 Krefeld - Uerdinger Straße 137
 Telefon+Fax 0 21 51/ 80 23 69
 Telefon+DFÜ 0 21 51/ 61 85 51
 E-Mail: Anze.Cramerberg@magic.chello.de

Druck:
 Neusser Druckerei und Verlag GmbH
 Moselstraße 14 - 41464 Neuss

Erscheinungsweise:
 jeweils am 5. des Monats.

Bezugspreis:
 DM 30,- jährlich zuzüglich Versandkosten
 Einzelheftpreis DM 2,50

Redaktions- und Anzeigenschluß:
 14 Arbeitstage vor Monatsende

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.01.1995 gültig.

Die Haftung für fehlerhaft veröffentlichte Texte und die presserechtliche Verantwortung hat allein der Herausgeber.

Veröffentlichungen - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Bei Nichterscheinen und Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt oder nicht durch den Verlag verursachte Störungen im Betriebsablauf bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gerichtsstand ist Krefeld.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!



Kein Monat ohne wichtige Badmintonentscheidungen. Wer die Titelentscheidungen bei den Deutschen Meisterschaften 1996 in Hannover zu seinen Gunsten beeinflusste, lesen Sie im Bericht von Martin Luhn. Eine wichtige Entscheidung fiel gegen NRW aus. Das Saarland sitzt bei der Vergabe großer Sportereignisse selten in der ersten Reihe. Im Badmintonbereich aber führen die Saarländer: Der Olympiastützpunkt ist in Saarbrücken und zwei der bedeutendsten Bundesliga-vereine kommen aus dem Saarland. Und weil das so ist, sah das Präsidium des DBV die wichtigste Badmintonveranstaltung auch am Besten im Saarland aufgehoben. Die German Open finden 96 und 97 in Saarbrücken statt. Ade Leverkusen!

Bei weitem nicht für alle ist „Sport im Verein am schönsten“, wie man dem 2. Teil des Breitensportvergleichs zwischen Center und Verein von Markus Steinhausen entnehmen kann.

Das Wochenende vom 15.-17. März sei allen Badmintonfans wärmsten empfohlen. Dann nämlich werden in Bottrop vielleicht die zukünftigen Welt- und Europameister zu sehen sein.

Adressen des Pressteams:

Detlef Thelen
Bernhard-Feilchenfeld-Str. 1
50969 Köln
Telefon + Fax 02 21/3 68 53 10

Martin Luhn
Sterrenhofweg 8a
50858 Köln
Telefon 02 21/48 41 55

Markus Steinhausen
Niehler Straße 68
50733 Köln
Telefon 02 21/72 64 41

Achim Kempinski
Niers Str. 14
47149 Duisburg
Telefon 02 03/40 49 55

Nichts bleibt wie es ist: So verändert auch das Pressteam sein Gesicht. Maik Thesing ist studienbedingt (vorläufig?) ausgeschieden. Für seine Mitarbeit möchte ich mich auch an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Das Pressteam freut sich in Achim Kempinski einen sicherlich ebenso qualifizierten Nachfolger gefunden zu haben.

Mit dem Ende der Saison endet dann auch meine abwechslungsreiche Tätigkeit als Pressereferent. Allen Interessenten empfehle ich die „Stellenausschreibung“.

Viel Spaß beim Lesen und noch mehr Erfolg in der heißen Meisterschaftsphase wünscht Ihnen

HERBERT KLEUSKENS

Achtung! Unsere Angebote!

YONEX-Rahmen inklusive Besaitung	Ashaway/ BG-65	BOB Darm
Isometric 800	249,-	259,-
Isometric 300	209,-	229,-
Isometric 200	170,-	190,-
Isometric 100	140,-	160,-
Isometric 80	125,-	135,-
Isometric 30	75,-	85,-
CAB 20	209,-	229,-
CAB 15	160,-	175,-

Carlton Rahmen inklusive Besaitung		
Aerogear 650	129,-	143,-
Aerogear 600	89,-	104,-
Powerflo 85 G	209,-	239,-
Powerflo Pro	179,-	194,-
Powerflo GR	129,-	152,-
Powerflo AC	79,-	96,-

Garnitur für Selbstbesaiter		
BOB VS Power Darm		35,-
BOB Tonic Darm		30,-
YONEX BG-65 (200 m Folle)		180,-

Naturfederbälle	25 Dtzd.	50 Dtzd.	100 Dtzd.
Aeroplane G 1101	25,-	24,-	23,-
Pioneer G 1132	16,-	15,-	14,-
YONEX AS 20	19,50		

Plastikbälle Mavis 350	1 Dtzd.	24,50
-------------------------------	---------	-------

Schuhe		
HI-TEC Indoor Adrenalin		199,-
HI-TEC Indoor X4		129,-

Sportartikel

Heinz Gehrke

Daimlerstraße 42
46238 Bottrop
Telefon 0 20 41 / 3 43 70
Fax 0 20 41 / 3 12 56

BR-Redaktionsschluß

für April 1996 ist

Dienstag der 12.03.1996

(Posteingang)

Achtung:
Letzter Spieltag
10.3.96

Bitte die Spielergebnisse **Bumgehend** an die Staffelleiter weitergeben, damit die Abschlusstabellen rechtzeitig veröffentlicht werden können.



Deutscher Rekordmeister im Mixed: Michael Keck / Karen Stechmann

Hannover Zwischen Hoffen und Bangen

Zum zweiten Mal nach 1995 wurden die Deutschen Badminton Meisterschaften in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover ausgetragen. Wie im letzten Jahr bot die Stadionsporthalle gute Möglichkeiten, die insgesamt 44. nationalen Meisterschaften zu präsentieren. Ausrichtender Verein war diesmal Hannover '96, der das Turnier anlässlich seines 100-jährigen Vereinsjubiläums zusammen mit dem Altwarmbüchener BC organisierte.

Noch vor dem ersten Aufschlag der diesjährigen Titelkämpfe schienen die Meistertitel schon vergeben. Viele Fachkundige befürchtete die Übermacht einiger weniger Athleten und damit ein sportlich weniger interessantes Turnier.

Übermacht

Sie sollten Recht behalten, denn die Endspiele wurden von den späteren Siegern so überlegen geführt, daß man nicht ernstlich mit einigen Überraschungen rechnen dürfte. Der Deutsche Vorjahresmeister Oliver Pongratz führt die aktuellen Ranglisten unangefochten an und hat aufgrund sehr guter Spiel-

ergebnisse in der Bundesliga auch gegen international erfolgreiche Spieler das notwendige Selbstbewußtsein, die Favoritenrolle auf nationaler Ebene anzuerkennen. Seine Spiele bis zum Finale verliefen denn für seine Gegner auch recht unbefriedigend, die in vier Spielen alle zusammen insgesamt nur 28 Punkte sammeln konnten.

Schärfster Konkurrent

Als schärfster Konkurrent wurde im Vorfeld der Kölner Sportstudent Detlef Poste gehandelt. Nach seinen Chancen befragt äußerte er sich nach den Westdeutschen Meisterschaften im Januar allerdings sehr skeptisch: „In Hannover kann mein Ziel nur lauten, ins Endspiel zu kommen.“

An den Gewinn des Titels zu glauben, ist unter normalen Umständen unrealistisch.“ Poste seinerseits gönnte seinen Gegner bis zum Finale in vier Spielen ebenfalls nur 21 „Ehrenpünktchen“.

Das Finale führte also die derzeit wohl mit Abstand besten deutschen Spieler zusammen.

Dort sollte Poste mit seiner skeptischen Haltung aus den Januartagen richtig liegen: 15:3 und 15:3 gewann Oliver Pongratz vollkommen ungefähr-

det und das klare Satzergebnis spiegelt auch die tatsächliche Überlegenheit des Langenfelders wieder. Er scheint wirklich auf dem Weg in internationale Badmintongefülle zu sein.

Nachwuchstalent

Ebenfalls auf einem guten Weg befindet sich Nachwuchstalent Marc Hannes von der Bottroper BG. Er konnte seinen Vorjahreserfolg wiederholen und zog ungefährdet in das Viertelfinale ein, in dem er allerdings deutlich gegen einen noch übermächtigen Detlef Poste 4:15/1:15 unterlag.

Am Spannendsten verliefen die Spiele in der Dameneinzelkonkurrenz: Zu Beginn des Turniers war es eigentlich völlig offen, wer am Ende siegreich sein würde.

Spannung bis zum Schluß

Die Überraschungssiegerin von 1995 Heike Schönharting

(PSV GW Wiesbaden) schien ebenso wie ihre Vorjahresgegnerin Viola Rathgeber (SSV Heiligenwald) im Titelrennen zu sein.

Schönharting erreichte dann auch nach drei Dreisatzerfolgen in den Runden zuvor das Finale.

Im Halbfinale hatte sie in einem spannenden Match die leicht favorisierte Nicole Grether aus Heiligenwald bezwingen können (2:11/12:9/11:4).

Im anderen Halbfinale standen sich mit Nicole Baldewein vom OSC Düsseldorf und Christine Skropke aus Bayer Uerdingen zwei Spielerinnen aus NRW gegenüber.

Hart umkämpft

Nach eigener Aussage fühlte sich die Düsseldorferin durchaus in der Lage, ihren zweiten Einzeltitel nach 1994 erringen zu können. Nach hart umkämpften ersten Satz schaffte es Baldewein im Zweiten einen kleinen Vorsprung zu halten und gewann am Ende verdient mit 12:10 und 11:6.

Das Finale verlief aus ihrer Sicht weniger erfreulich. Nicole Baldewein schaffte es nicht, ihre Gegnerin genügend unter Druck zu setzen und mußte sich so mit 7:11/6:11 geschlagen geben.

Ein weiteres Mal hieß die Siegerin damit Heike Schönharting und eigentlich ist dies für viele noch genauso überraschend wie im letzten Jahr.

Vom Pech verfolgt ...

... bleibt Verena Nuy vom 1.BV Mülheim. Bei den letztjährigen Meisterschaften mußte sie das Turnier aufgrund eines Bänderrisses vorzeitig beenden.

Oliver Pongratz



In diesem Jahr spielte sie sich eindrucksvoll bis in das Viertelfinale vor. Hier hätte sie gegen Christine Skropke antreten müssen, konnte aber wegen von starker Armschmerzen nicht spielen und schied erneut kampflos aus dem Turnier aus.

Olympiade-Hoffnungen

Klare Favoriten waren in den Doppeldisziplinen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren auszumachen. Sowohl Katrin Schmidt (TuS Wiebelskirchen) und Kerstin Ubben (OSC Düsseldorf), als auch Michael Keck (SSV Heiligenwald) und Michael Helber (SVF Regensburg) stehen so hoch in der Weltrangliste plazierte, daß sich beide Paarungen berechnete Hoffnungen machen dürfen, an den Olympischen Spielen in Atlanta teilzunehmen.

So wurden Schmidt/Ubben auch nur im Finale annähernd gefordert, daß sie gegen Baldewin/Stechmann dennoch klar mit 15:9 und 15:4 gewannen.

Ohne Mühe

Ähnliches ist über Keck/Helber zu berichten. Sie erreichten ohne Mühe das Finale, in dem sie auf Stephan Kuhl (OSC Düsseldorf) und Björn Siegemund (SVF Regensburg) trafen.

Diese hatten zuvor in einem guten Halbfinale die ebenso starke Paarung Mitteldorf (Bayer Uerdingen)/Ossenbrink (TuS Wiebelskirchen) mit 17:14/15:5 aus dem Turnier befördern können.

Durch einen 15:10/15:5-Finalsieg sicherten sich Helber und Keck den ersten Deutschen Meistertitel. Besonders für den bei der Bundeswehr angestellten Keck wurden diese Deutschen Meisterschaften zu einem denkwürdigen Turnier.

Denkwürdiges Turnier

Neben dem Titel im Doppel sicherte er sich gemeinsam mit seiner Partnerin Karen Stechmann (FC Langenfeld) auch den Titel im Mixed und ist damit alleiniger Rekordsieger in dieser Disziplin seit Beginn der Deutschen Meisterschaften im Jahr 1953.

Bisher hat er fünf Meisterschaften (90-91 mit Anne-Katrin und 93-95 mit Karen Stechmann) gewonnen und mußte sich den Spitzenplatz in den Rekordranglisten mit Namen wie Wolfgang Bochow, Roland Maywald oder Marie-Luise Zizmann teilen.

Den 6. Titel und zugleich den 4. in Reihenfolge schafften er und Karen Stechmann durch einen 15:10 und 15:7-Sieg über die Paarung Stephan Kuhl und Nicol Pitro.

Die starke Überlegenheit der Deutschen Meister, – Ausnahme bleibt das Dameneinzel

– gibt berechtigten Anlaß zur Hoffnung, daß sich international die zuletzt gezeigten Leistungen stabilisieren und so der Weg in die Badmintonspitze weiter erfolgreich fortgesetzt werden kann.

Breite nationale Spitze?!

Zum anderen ist der Abstand der deutschen Elite zu den anderen Spielern im eigenen Land, besonders den hoffnungsvollen Nachwuchsspielern doch wieder so groß, daß man um die Präsenz einer breiten nationalen Spitze bangen muß. MARTIN LUHNEN



Nicole Baldewin

Fotos (incl. Titelfoto): Michael Dickhäuser

Die Finalergebnisse im Einzelnen:

HE: Oliver Pongratz gegen Detlef Poste, 15:3/15:3
3. Marek Bujak, Franz-Josef Müller

DE: Heike Schönharting gegen Nicole Baldewin, 11:7/11:6
3. Christine Skropke, Nicole Grether

HD: Michael Keck/Michael Helber gegen Stephan Kuhl/Björn Siegemund, 15:10/15:5
3. Kai Mitteldorf/Uwe Ossenbrink, Martin Kranitz/Franz-Josef Müller

DD: Katrin Schmidt/Kerstin Ubben gegen Nicole Baldewin/Karen Stechmann, 15:9/15:4
3. Katja Michalowski/Anika Sietz, Sandra Beissel/Nicole Grether

MD: Michael Keck/Karen Stechmann gegen Stephan Kuhl/Nicol Pitro, 15:10/15:7
3. Björn Siegemund/Kerstin Ubben, Kai Mitteldorf/Katrin Schmidt



Büro / Versand:
Ankensen 3
31234 Edemissen
Tel. (0 51 76) 9 02 45
Fax (0 51 76) 70 27

Schläger-Aktion März 96

Yonex	AR 55	nur DM	119,00
Yonex	AR 44	nur DM	99,00
Pro Kennex	Boron 808	nur DM	79,00
Victor	Victor Pro	nur DM	89,00
Victor	Victor 99	nur DM	79,00
Siegel	Der Prügel 2	nur DM	135,00
Carlton	85 G (95)	nur DM	159,00
Torro	Revolution	nur DM	79,00
Wilson	Aggressor	nur DM	69,00

Ballaktion März 96

Firma	Ballsorte	ab 25 Dtzd.
Victor	Champion	nur DM 29,90
Victor	Ultimate	nur DM 26,80
Victor	Apollo	nur DM 23,95
Victor	Service	nur DM 21,50
Victor	Queen	nur DM 15,90
Victor	Nylon 2000	nur DM 21,00
Trumpf	Blue	nur DM 26,45
Trumpf	Orange	nur DM 22,95
Yonex	Mavis 350	nur DM 23,50

Besatzungs-Aktion März 96

Yonex	BG-65/200m	nur DM	148,00
Ashway	Rally/200m rot	nur DM	95,00

Neuigkeiten
von Top-Coach Lee Joo Bok
Lehr-Video über Badminton (60 Min.)
»Play to win« für DM **49,95**



Als Badminton-Spezialist bieten wir das wohl größte Rahmen- und Schuhprogramm im Ruhrgebiet.

Hier finden Sie Ihren Partner MB-Sports:

MB-Sports (Rainer Blüm)
Dickswall 79
45468 Mülheim/Ruhr
Tel./Fax: (02 08) 38 05 94

MB-Sports (J. Löbe/F. Wolter)
Moerser Straße 43
47198 Duisburg
Tel./Fax: (0 20 66) 5 41 86

MB-Sports/TT-Shop Koervers
Hilgerstraße 21
45141 Essen
Tel./Fax: (02 01) 32 77 51

6-Stunden-Besatzungs-service auf elektronischer Babolat-Maschine

German Junior Open

Badminton Elite in Bottrop

Zu einer festen Institution im europäischen und Welt-Badminton der Jugend entwickelten sich in den letzten Jahren die Internationalen Deutschen Jugend-Einzelmeisterschaften, kurz „German Junior Open“ genannt. Nach dem Topturnier des vergangenen Jahres wird es enorm schwer werden, eine erneute Steigerung zu erzielen.

Spitzensport wird in jedem Fall geboten, wenn von Freitag, 15.03. bis Sonntag, 17.03.96 Top-Spieler aus der ganzen Welt in der Sporthalle an der Berufsschule in Bottrop an den Start gehen.

Aber welche Nationen werden am Start sein? Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (Mitte Februar, kurz vor Meldeschluß) lagen

bereits Meldungen aus 10 Nationen vor. Darunter natürlich wieder die führenden Badminton-Nationen Indonesien mit der Rekordzahl von 20 Spielern und Dänemark. Der Abo-Mannschafts-Europameister schickt seine komplette U 18 Nationalmannschaft nach Deutschland. Schließlich gilt es, bereits jetzt die Vorbereitungen für die Jugend-Weltmeisterschaften im November in Silkeborg (Dänemark) zu beginnen. Nicht nur deswegen werden neben den bereits vorliegenden Meldungen auch Athleten aus den übrigen europäischen Top-Nationen erwartet.

Seit einigen Jahren nehmen auch Spieler von den britischen Inseln regelmäßig an den German Junior Open teil. Die englische Nationalmannschaft nutzt das Turnier nach den eine Woche zuvor

gespielten „Dutch Open“ in Haarlem (Niederlande) ebenfalls zum traditionellen Vergleichstest. Nach langer Abwesenheit hat sich auch Schottland wieder zurückgemeldet und wird wohl mit mindestens vier Spielern vertreten sein.

Ob auch Spieler aus den osteuropäischen Ländern in Bottrop auf den Matten stehen werden, bleibt abzuwarten. Meldungen liegen vor, jedoch zeigte die Vergangenheit, daß die Spieler aus Rußland, Lettland oder Litauen zwar den Kräftevergleich nicht scheuen, aber oftmals aus finanziellen Gründen Teilnahmen absagen mußten.

In jedem Fall ist jede internationale Ausweitung des Teilnehmerfeldes sehr zu begrüßen. So werden in diesem Jahr erstmals Spieler vom afrikanischen Kontinent in Bottrop zu Gast sein. Im letzten Jahr hatten zwar Spieler aus Nigeria gemeldet, jedoch war eine Teilnahme aufgrund der Statuten des Weltverbandes IBF nicht zugelassen worden. Kein Zweifel besteht jedoch an der Teilnahme der Delegation aus der Republik Südafrika, die sich zur Zeit der German Junior Open auf einer Europa-Reise befindet.

Der deutsche Jugend-Bundestrainer will natürlich seine Athleten im Vergleich mit der Badmintonspitze sehen. Sofern keine Hinderungsgründe eintreten, werden alle deutschen Spitzenspieler am Start sein und alles geben, um vor heimischen Publikum gute Ergebnisse zu erzielen.

Ein kurzer Blick ins Teilnehmerfeld zeigt, daß Top-Leistungen erwartet werden dürfen.

Aus Dänemark hat Kasper Odum gemeldet, der bei der Jugend-EM im vergangenen April in Nitra (Slowakei) im Herren-Einzel als 16-jähriger erst im Halbfinale scheiterte. Indonesien schickt sechs Herren ins HE, darunter auch den Finalisten des letzten Jahres Ronny Augustinus. Pemille Harder aus Dänemark kommt als Vize Europameisterin im Gemischten Doppel nach Bottrop und dürfte auch im Dameneinzel nicht chancenlos auf vordere Plätze sein. Eine Neuaufgabe des Bottroper Finales von 1995 könnte es im Damendoppel geben, da sowohl Pemille Harder/Christina Sørensen (DEN) als auch Donna Kellogg/Joanne Wright (ENG) spielen werden.

Teilnahmen von Spielern aus Korea, Malaysia und Japan scheinen nicht unmöglich, da Athleten dieser Nationen eine Woche zuvor bereits in den Niederlanden spielen wollen und dies oftmals mit einer Teilnahme in Bottrop verbunden ist.

Wieder einmal die Chance, Spitzensport zu genießen. Von Freitag bis Sonntag werden wieder einige tausend Bälle benötigt, um die neuen Internationalen Meister von Deutschland zu ermitteln.

Sie finden die Ballakteure von heute, die sicherlich auch in Zukunft auf internationaler Ebene zu finden sein werden, vom:

15.-17. März 1996 in Bottrop

**Sporthalle an der Berufsschule
Gladbecker Straße 81 - 85**

Freitag, 15.03.

**ab 9.00 Uhr HE und DE sowie
Gemischtes Doppel**

Samstag, 16.03.

**ab 9.00 Uhr HD und DD
ab 16.00 Uhr Viertelfinale**

Sonntag, 17.03.

**ab 9.30 Uhr Halbfinale
ab 13.00 Uhr Finale**

Termin-Vorschau

02.-03. März 1996
Westdeutsche Schüler-/Jugendmannschaftsmeisterschaften
Swiss Open, Basel

09.-10. März 1996
Swedish Open
Dutch Junior
All-England Veterans

15.-17. März 1996
All England Championships, Birmingham
German Junior, Bottrop

23./24. März 1996
French Open, Paris
Nigeria International
Westdeutsche Juniorenmeisterschaften, Ibbenbüren
Westdeutsche Seniorenmeisterschaften, Bad Oeynhausen

30.-31. März 1996
13. und 14. Spieltag 1. und 2. Bundesliga
Polen International, Spala
Amor International (Groningen, Niederlande)

20.-21. April 1996
(14.-21.) Europameisterschaften der Senioren (Herning, Dänemark)
Asian Championships
African Championships

27.-28. April 1996
Deutsche Meisterschaften der Altersklassen
032 bis 065 in Niederhöhnstadt, Hessen

2- oder 3-wöchiger Besuch der Insel Einladung nach Sri Lanka

Der Minister für Jugendangelegenheiten, Sport & ländliche Entwicklung, S. B. Disanayake, würde sich über den Besuch eines Badmintonteams aus Deutschland freuen.

Der Minister sprach die Einladung dem Zweiten Vorsitzenden der „German-Sri Lankan Cultural Societe e. V.“ bei der Botschaft, Herrn Ernst-Otto Eickhoff, gegenüber aus. Der Verein, der sich bei Eickhoff meldet, bekommt dann eine ganz persönliche Einladung des Ministers. Gedacht ist an einen 2- oder 3-wöchigen Besuch der Insel mit einer Gruppe von nicht mehr als 13 Personen.

Das Team würde der Minister persönlich empfangen, auch ist an ein offizielles Essen mit Presseempfang gedacht. Das Ministerium würde den Spieleplan auf der Insel über die „Sri Lankan Badminton Association“ organisieren. In einem Schreiben des Ministeriums für Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen vom Januar 1996 wird diese Initiative sehr begrüßt.

Folgende Kosten fielen an: Flug, Unterbringung, Verpflegung, Transport im klimatisierten Bus, Teambegleiter (auf Wunsch deutschsprachig) für 14 Tage insgesamt DM 1.800,—.

In den Sommerferien in der Zeit vom 07.07. bis 12.08.1996 wäre auch ein Ansprechpartner der „German-Sri Lanka Cultural Society e. V.“ in Sri Lanka, der hier wie dort ehrenamtlich arbeitet.

Ansprechpartner: Ernst-Otto Eickhoff, Weizenstraße 19, 45356 Essen, Telefon: 0201-66 25 39, Telefax: 0201-66 29 68.

Die Ergebnisse der 1. Bundesliga

10. Spieltag (27.01.96)

FC Langenfeld - SSV Heiligenwald	4:4
TuS Wiebelskirchen - BSC E. Südr. Berlin	4:4
SV Fort. Regensburg - OSC Düsseldorf	1:7
VfB Friedrichshafen - SC Bayer Uerdingen	1:7

11.. Spieltag (28.01.96)

SC Bayer Uerdingen - OSC Düsseldorf	5:3
SSV Heiligenwald - TuS Wiebelskirchen	5:3
VfB Friedrichshafen - BSC E. Südr. Berlin	4:4
SV Fort. Regensburg - FC Langenfeld	3:5

Die Tabelle der 1. Bundesliga

1. SSV Heiligenwald	11	122-82	19-3
2. FC Langenfeld	11	113-89	16-6
3. OSC Düsseldorf	11	118-82	15-7
4. SC Bayer Uerdingen	11	117-78	14-8
5. TuS Wiebelskirchen	11	101-96	9-13
6. SV Fort. Regensburg	11	83-115	7-15
7. BSC E. Südr. Berlin	11	80-116	7-15
8. VfB Friedrichshafen	11	61-137	1-21

Die letzten Spieltage der 1. Bundesliga

12. Spieltag (25.02.96)

OSC Düsseldorf - SSV Heiligenwald
TuS Wiebelskirchen - FC Langenfeld
VfB Friedrichshafen - SV Fort. Regensburg
SC Bayer Uerdingen - BSC E. Südr. Berlin

Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor!

13. Spieltag (30.03.96)

SV Fort. Regensburg - TuS Wiebelskirchen
SSV Heiligenwald - SC Bayer Uerdingen
BSC E. Südr. Berlin - OSC Düsseldorf
FC Langenfeld - VfB Friedrichshafen

14. Spieltag (31.03.96)

TuS Wiebelskirchen - VfB Friedrichshafen
BSC E. Südr. Berlin - SSV Heiligenwald
OSC Düsseldorf - FC Langenfeld
SC Bayer Uerdingen - SV Fort. Regensburg

Die Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord

10. Spieltag (27.01.96)

BV Gifhorn - BSV Greifswald	8:0
VfL 93 Hamburg - VfL Berlin. Lehrer	5:3
TV Witzhelden - Bottroper BG	5:3
1. BV Mülheim - Ohligser TV	5:3

11. Spieltag (28.01.96)

VfL 93 Hamburg - BSV Greifswald	7:1
VfL Berlin Lehrer - BV Gifhorn	1:7
Bottroper BG - 1. BV Mülheim	7:1
Ohligser TV - TV Witzhelden	3:5

Die Tabelle der 2. Bundesliga Nord

1. Bottroper BG	11	119-77	17-5
2. TV Witzhelden	11	112-88	14-8
3. Ohligser TV	11	108-89	14-8
4. VfL 93 Hamburg	11	118-89	13-9
5. BV Gifhorn	10	106-76	11-9
6. 1. BV Mülheim	11	89-111	8-14
7. VfL Berlin. Lehrer	10	75-106	7-13
8. BSV Greifswald	11	55-146	2-20

Die letzten Spieltage der 2. Bundesliga-Nord

12. Spieltag (25.02.96)

VfL Berlin. Lehrer - BSV Greifswald
Bottroper BG - Ohligser TV
TV Witzhelden - 1. BV Mülheim (17.2.96)
BV Gifhorn - VfL 93 Hamburg

Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor!

13. Spieltag (30.03.96)

VfL 93 Hamburg - TV Witzhelden
BV Gifhorn - 1. BV Mülheim
Ohligser TV - BSV Greifswald
Bottroper BG - VfL Berlin. Lehrer

14. Spieltag (31.03.96)

BV Gifhorn - TV Witzhelden
VfL Hamburg - 1. BV Mülheim
Bottroper BG - BSV Greifswald
Ohligser TV - VfL Berlin. Lehrer

Die Ergebnisse der Regionalliga

9. Spieltag (21.01.96)

1. BC Beuel 1 - BSC Gütersloh	4:4
DSC Wanne-Eickel - OSC Essen Werden	6:2
BC Phoenix Bonn - BV RW Wesel	4:4

10. Spieltag (27.01.96)

Union Lüdinghausen - BSC Gütersloh	5:2
BV RW Wesel - DSC Wanne-Eickel	6:2
OSC Essen Werden - BC Phoenix Bonn	1:7

11. Spieltag (10.02.96)

DSC Wanne-Eickel - Union Lüdinghausen	3:5
BC Phoenix Bonn - 1. BC Beuel	6:2
OSC Essen-Werden - BV RW Wesel	2:6

Wechsel an der Tabellenspitze

Phoenix Bonn führt
Regionalliga an

Zum Hinrundenende hatte es mit Lüdinghausen noch einen Überraschungs-Ersten gegeben. Seit dem achten Spieltag der NRW-Regionalliga aber hat Favorit Phoenix Bonn die Tabellenspitze übernommen – und bislang mit Erfolg verteidigt.

Das Bonner Center-Team, zum größten Teil hervorgegangen aus dem DBC/SSF Bonn mit seinem früheren Nationalspieler Harald Klauer, steht nach dem elften Meisterschaftswochenende mit zwei Pluspunkten vorne. Nach Minuspunkten allerdings hat Union Lüdinghausen keinen Rückstand – den Routiniers fehlt bloß ein Match gegen Blomberg, da der TV ja kurz vor Saisonbeginn seine erste Mannschaft zurückgezogen hatte. Zuletzt sicherten sich die „Unionisten“ sowohl gegen Gütersloh als auch in Wanne-Eickel beide Zähler und verhinderten so jeden Ausreißversuch der Aktiven aus dem Phoenix-Center.

Mit einem „echten“ Zähler Abstand folgt der BV Wesel Rot-Weiß. Die Sportlerinnen und Sportler von der Lippe nahmen dem frischgebackenen Tabellenführer Bonn am Rhein einen Punkt ab und erlaubten sich keinen Ausrutscher, so daß sie nach wie vor in Tuchfühlung zur Spitze den 3. Platz der Regionalliga belegen.

Auf dem 4. Rang hat sich der BSC Gütersloh mit einem komfortablen Punktekonto eingerichtet. Die Ostwestfalen nutzten ihre Chancen, zum Beispiel in Essen, nachdem sie zwischenzeitlich sogar auf Platz 3 vorge-rückt waren, dann aber die Weselaner wieder vorbeiziehen lassen mußten.

Unter anderem entführte der BSC auch aus der Erwin-Kranz-Halle einen Punkt: hier spielt der 1. BC Beuel, der entgegen den Erwartungen im Herbst vergangenen Jahres bisher keine bessere Platzierung als Position 5 in der Regionalliga-Tabelle belegt hat.

Die „Rechtsrheinischen“ mußten am 11. Spieltag in den sauren Apfel einer Niederlage beim Lokalrivalen Phoenix beißen. Nur Malik Zainal und Sven Landwehr spielten ihre Einzelstärke für den 1. BC Beuel aus, während der Tabellenführer den Damen-Trumpf zum wiederholten Male als Stichinstrument nutzen konnte: Während Andrea Findhammer erst im dritten Satz das richtige Rezept gegen Heike Voigt fand, sah das Doppel mit Findhammer/Petra Dieris-Wierichs zum Schluß einen ebenso deutlichen Sieger in der Phoenix-Paarung wie das Mixed (Dieris-Wierichs/Harald Klauer).

Der DSC Wanne-Eickel siegte seit dem Start der Rückrunde genau einmal: in eigener Halle gegen die Kolleginnen und Kollegen aus dem Kohlenpott.

Das dürfte trotz Glücklosigkeit in den übrigen Begegnungen ausreichen, die Klasse zu halten, denn die Olympioniken aus Essen-Werden stehen nach dem elften Spieltag mit ihrem einsamen, weil einzigartigen Pluspunkt solide auf dem siebten und aus gegebenem Anlaß damit letzten Platz der Regionalliga. Selbst Ergebniskosmetik werden die Essener mit ihrem rührigen Geschäftsführer Jürgen Ruhnau weder in Beuel noch gegen Lüdinghausen betreiben können.

Über das Restprogramm läßt sich nur eines mit Sicherheit sagen: Es bleibt spannend. Sollten sich die Bonner am Wochenende „danach“ noch nicht vom närrischen Streß erholt und bei Michael Schnaase & Co. verloren haben, könnte es am 14. Spieltag zu einer Art Endspiel in der Halle der Lüdinghausener Kreisberufsschule kommen – dann empfängt die Union den BV Wesel Rot-Weiß.

Die Voraussetzung dazu allerdings ist, daß die Weselaner weder gegen Gütersloh noch gegen den BC Beuel etwas haben anbrennen lassen. DETLEF THELEN

Die Tabelle der Regionalliga

1. BC Phoenix Bonn	10	118-62	16-4
2. Union Lüdinghausen	9	104-69	14-4
3. BV RW Wesel	9	99-61	13-5
4. BSC Gütersloh	9	84-91	10-8
5. 1. BC Beuel	9	85-82	7-11
6. DSC Wanne-Eickel	10	65-117	5-15
7. OSC Essen-Werden	10	54-127	1-19
8. TV Blomberg	Die Mannschaft wurde zurückgezogen		

Die letzten Spieltage der Regionalliga

12. Spieltag (24.02.96)

Union Lüdinghausen - BC Phoenix Bonn

1. BC Beuel - OSC Essen-Werden

BC RW Wesel - BSC Gütersloh

Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor!

13. Spieltag (02.03.96)

OSC Essen-Werden - Union Lüdinghausen

DSC Wanne-Eickel - BSC Gütersloh (3.3.96)

BV RW Wesel - 1. BC Beuel

14. Spieltag (09.03.96)

Union Lüdinghausen - BV RW Wesel

BSC Gütersloh - BC Phoenix Bonn (10.3.96)

1. BC Beuel - DSC Wanne-Eickel

Die Ergebnisse der Oberliga Nord

9. Spieltag (21.01.96)

1. FBC Marl - DSC Kaiserberg 4:4

1. BV Mülheim - RTV/PSV Remscheid 4:4

BC 6 Steinheim - TuS Ende 4:4

SpVg Steinhagen - BSC Gütersloh 7:1

10. Spieltag (28.01.96)

DSC Kaiserberg - 1. BV Mülheim 3:5

RTV/PSV Remscheid I - 1. FBC Marl 5:3

TuS Ende - SpVg Steinhagen 3:5

BSC Gütersloh II - SpVg Steinhagen I 0 : 8

11. Spieltag (10.02.96)

BC Steinheim - DSC Kaiserberg 6:2

1. BV Mülheim - 1. FBC Marl 5:3

SpVg Steinhagen - RTV/PSV Remscheid 8:0

TuS Ende - BSC Gütersloh 7:1

Tabelle der Oberliga Nord

1. SpVg Steinhagen	10	60-20	17-3
2. 1. FBC Marl	10	47-33	13-7
3. 1. BV Mülheim	10	46-34	13-7
4. RTV/PSV Remscheid	10	45-35	13-7
5. BC 64 Steinheim	10	45-35	11-9
6. TuS Ende	10	36-44	8-12

7. DSC Kaiserberg	10	31-49	4-16
8. BSC Gütersloh	10	10-70	1-19

Die letzten Spieltage der Oberliga Nord

12. Spieltag (25.02.96)

DSC Kaiserberg I - SpVg Steinhagen

1. FBC Marl 1 - BC 64 Steinheim

RTV/PSV Remscheid - TuS Ende

BSC Gütersloh - 1. BV Mülheim

Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor!

13. Spieltag (03.03.96)

TuS Ende - DSC Kaiserberg

SpVg Steinhagen - 1. FBC Marl

BC 64 Steinheim - 1. BV Mülheim

BSC Gütersloh - RTV/PSV Remscheid

14. Spieltag (10.03.96)

DSC Kaiserberg - BSC Gütersloh

1. FBC Marl - TuS Ende

1. BV Mülheim - SpVg Steinhagen

RTV/PSV Remscheid - BC 64 Steinheim

Die Ergebnisse der Oberliga Süd

9. Spieltag (21.06.96)

Ohligser TV - TTC Brauweiler 3:5

1. BC Düren - 1. BC Beuel 3:5

Pulheimer SC 1 - Krefelder BC 8:0

TG Mülheim 1 - FC Langenfeld 3:5

10. Spieltag (28.01.96)

TTC Brauweiler 1 - 1. BC Düren 6:2

1. BC Beuel 2 - Ohligser TV 5:3

FC Langenfeld - Pulheimer SC 5:3

Krefelder BC - TG Mülheim 1:7

11. Spieltag (10.02.96)

Pulheimer SC - TTC Brauweiler 2:6

1. BC Düren - Ohligser TV 5:3

Krefelder BC - FC Langenfeld 1:7

TG Mülheim - 1. FC Beuel 6:2

Die Tabelle der Oberliga-Süd

1. FC Langenfeld 11 135-60 22-0

2. TTC Brauweiler 11 127-62 19-3

3. TG Mülheim 11 120-84 14-8

4. 1. BC Düren 11 114-85 13-9

5. Pulheimer SC 11 97-102 9-13

6. 1. BC Beuel 11 84-116 6-16

7. Ohligser TV 11 77-119 5-17

8. Krefelder BC 11 28-154 0-22

Die letzten Spieltage der Oberliga-Süd

12. Spieltag (25.02.96)

TTC Brauweiler - TG Mülheim

Ohligser TV - Pulheimer SC

1. BC Beuel - Krefelder BC

FC Langenfeld - 1. BC Düren

Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor!

13. Spieltag (03.03.96)

Krefelder BC - TTC Brauweiler

TG Mülheim - Ohligser TV

Pulheimer SC - 1. BC Düren

FC Langenfeld - 1. BC Beuel

14. Spieltag (10.03.96)

TTC Brauweiler - FC Langenfeld

Ohligser TV - Krefelder BC

1. BC Düren - TG Mülheim

1. BC Beuel - Pulheimer SC

DIE UNBESTECHLICHEN

IN DEN HAUPTROLLEN:

MIG RJ
Tournament

MIG RJ
Champ

MIG RJ
Standard

MIG RJ
Swift

MIG RJ
Center

EIN GUTES SPIEL BEGINNT MIT DEM RICHTIGEN EQUIPMENT. EXZELLENT E FLUGEIGENSCHAFTEN UND EINE KONSTANT HOHE VERARBEITUNGSQUALITÄT ZEICHNEN DIE RJ-FEDERBÄLLE VON MIG AUS! BÄLLE, DIE SPIELFREUDE GARANTIEREN · BEI INREM FACHHÄNDLER



Leserbrief

Seniorenliga

Der BR 1/96 entnahm ich mit Freude, daß sich der BLV-NRW dafür einsetzen will, eine Seniorenliga einzuführen.

Hier in Kürze die geplanten Voraussetzungen: Mindestalter 45 Jahre, gespielt werden sollen 1 HD, 1 GD, 2 HE, 1 DE und zwar außerhalb der normalen Spielsaison, wobei die Termine von den beteiligten Mannschaften selbst festgelegt werden sollen. Vielen Dank für den Anstoß zu dieser Idee, für die es höchste Zeit wird. Jedoch möchte ich hierzu gerne einige ergänzende Ideen einbringen.

1. Herabsetzung des Mindestalters auf 40 Jahre.

Begründung: Wenn wir erst mit 45 Jahren Spieler zur Seniorenliga zulassen, gehen uns viele langjährige erfahrene und auch Breitensportler schon vorher verloren, die gerne Mannschaftssport betreiben möchten und irgendwann keine Perspektive mehr hierfür sehen.

2. Aufteilung der Spiele in 3 HD, 1 DD, 2 GD = 4 - 6 Herren und 2 Damen

Begründung: Im Oldiezeitalter empfinden es die meisten Spielerinnen und Spieler als Quälerei, im Einzel antreten zu müssen. Außerdem ist die Verletzungsgefahr und die körperliche Anforderung entsprechend größer als in den Doppelbegegnungen.

Ich spreche jetzt nicht von den talentierten Minderheiten und früheren Spitzenspielern, die es zu Recht auch noch im höheren Alter vorziehen werden, an der normalen Meisterschaftssaison teilzunehmen.

Unter Seniorenliga verstehe ich, daß hier Sportler antreten, die sich nicht mehr bis zur totalen Erschöpfung verausgaben und Spaß an einem intakten Mannschaftsgefüge haben wollen.

Es sollte natürlich jedem freibleiben, nach den offiziellen Doppelspielen noch zu einem Einzel (ohne Mannschaftswertung) anzutreten. Wenn 4 Herren und 2 Damen zur Verfügung

stehen, könnte man problemlos 3 HD spielen, wenn die Partner nach den ersten beiden HD getauscht würden, zwei davon ein weiteres HD und die beiden anderen jeweils 1 GD spielen. Sollte eine Mannschaft mal nur eine Dame zur Verfügung haben, brauchte nur das DD kampflos abgegeben zu werden, da eine Dame ohne weiteres 2 GD spielen könnte. Spielgemeinschaften sollten selbstverständlich möglich sein, da sonst in einigen Vereinen wiederum einige Spieler keine Chance zum Spielbetrieb haben.

3. Die Termine sollten unbedingt mit der normalen Spielsaison zusammenlaufen.

Begründung: Wenn die gemeldeten Mannschaften ihre Termine selbst legen sollten, so ist dies von vornherein zum Scheitern verurteilt, da es immer wieder Gründe zum Nichtantritt geben wird. Außerdem

wäre die Hallenplanung noch viel komplizierter. Eine Gruppe sollte pro Saison 5 oder 6 Mannschaften beinhalten, denn 8 bzw. 10 Spieltage pro Saison erscheint mir genug.

Fazit: In wenigen Jahren werden wir eine Vielzahl von Spielerinnen und Spielern haben, die für die Seniorenliga in Frage kommen. Wenn wir nicht sofort damit beginnen, jetzt schon eine Basis für diese Mitglieder zu schaffen, werden wir viele verlieren, die dann auch nicht mehr als Betreuer für die Nachwuchsarbeit zur Verfügung stehen. Der Verlust für diese Sache wäre sehr schmerzlich.

Bewegen können wir nur etwas, wenn wir agieren und reagieren. Deshalb wäre ich sehr dankbar, wenn dieser Beitrag Zustimmung, aber auch Kritik und weitere Vorschläge zur Verbesserung der Situation beitragen würde. R. POLLEX/TG AHLEN 1897 E.V. 🏸

Modellversuch

Seniorenliga des BLV-NRW

Es hat sich gezeigt, daß eine Menge von unseren älteren Spielern auch gern um Spiele und Punkte spielen würden, andererseits aber nicht mehr an dem „normalen“ Wettspielbetrieb des Landesverbandes teilnehmen und dort gegen wesentlich jüngere Spieler antreten möchten.

Der Vorstand des Landesverbandes hat daher beschlossen, zunächst probeweise eine Seniorenliga einzuführen, deren Spielbetrieb sich teilweise nicht nach der Spielordnung des Landesverbandes richten soll. An dieser Seniorenliga können sich alle Vereine und auch Spielgemeinschaften aus mehreren Vereinen beteiligen. Der Spelausschuß des Landesverbandes hat hierzu eine grundsätzliche Regelung entwickelt, die nachstehend veröffentlicht wird.

Altersgrenze: 45 Jahre, Stichtag ist der 01.01. eines Jahres.
Spielgemeinschaft: Eine Spielgemeinschaft mit anderen Vereinen des politischen Kreises oder der kreisfreien Stadt ist möglich.

Spielmodus: 1 HD, 1 GD, 2 HE, 1 DE. Max. zwei Spiele pro Spieler.

Rangliste: Abgabe ist erforderlich in der Form, daß alle evtl. einzusetzenden Spieler mit Geburtsdatum aufzuführen sind.
Spielball: Federball, bei Einigung Kunststoffball
Spill. Stelle: wird vom jeweiligen Bezirksausschuß festgelegt.

Startgebühren: DM 90,—
Spieltage: An einem Tag darf nur ein Spiel ausgetragen werden. Jeweils zwei Spiele pro Monat ab September bis März. Der Heimverein macht zwei Terminvorschläge. Bei Nichteinigung legt die spielleitende Stelle den Spieltermin fest. Der Verbands-spielbetrieb hat Vorrang.

Meldeschuß: 30. April
Allgemeines: Soweit diese Ausschreibung nichts anderes bestimmt, gelten die Regeln des Spielbetriebes des BLV-NRW.
Änderungen: Einzelne Punkte der Ausschreibung können bei Veranlassung durch den Spelausschuß geändert werden.

Meldeanschrift: Sportwart Herbert Manthey, Eibenkamp 21 A, 45481 Mülheim a. d. Ruhr. 🏸

Teilnahmeberechtigung Hobby-Runde

Badminton boomt – unsere schöne Sportart gewinnt immer mehr Freunde. Dadurch wächst nicht nur unser Verband, sondern es entwickeln sich auch Spielgemeinschaften außerhalb des Verbandes.

In Übereinstimmung mit § 2 unserer Satzung, nach dem die Förderung und Pflege des Badminton-sports Aufgabe des Verbandes ist, wollen wir uns auch um diesen Bereich kümmern, indem wir außerhalb des eigentlichen Wettkampfbetriebs des Verbandes eine Hobby-Runde anbieten. Bei ihrer Organisation wollen wir Hilfe leisten, langfristig vielleicht mit dem Ziel, das Interesse der Teilnehmer an einer Mitgliedschaft im Landesverband zu wecken. Der Spelausschuß hat dazu die Grundlagen entwickelt, die nachstehend veröffentlicht werden.

Teilnahmeberechtigung:

1. Mannschaften von Vereinen des BLV-NRW
2. Betriebssportmannschaften
3. Centermannschaften
4. Andere Mannschaften

Spielmodus: Vier Einzel und vier Doppel. Max. 2 Spiele pro Spieler.
Spieltage: An einem Tag darf nur ein Spiel ausgetragen werden. Jeweils zwei Spiele pro Monat ab September bis März. Der Heimverein macht zwei Terminvorschläge. Bei Nichteinigung legt die spielleitende Stelle den Spieltermin fest.

Ranglisten: Entfallen
Altersbegrenzung: Entfällt, es können also Erwachsene und Jugendliche in einer Mannschaft spielen.

Spielbälle: Die Bälle stellt der Heimverein.

Spielleitende Stelle: Wird vom jeweiligen Bezirksausschuß festgelegt.

Startgebühren: DM 120,—
Meldeschuß: 30. April
Änderungen: Einzelne Punkte der Ausschreibung können bei Veranlassung durch den Spelausschuß geändert werden.

Meldeanschrift: Sportwart Herbert Manthey, Eibenkamp 21 A, 45481 Mülheim a. d. Ruhr. 🏸

Solingen DJK-Doppel- turnier verschoben

Das 21. Doppelturnier des BSC/DJK Solingen ist in der BR 02/96 versehentlich mit einem falschen Termin veröffentlicht worden. Es findet am 29./30.06.96 in der Klingenhalle Solingen auf 12 Feldern statt. Einzelheiten zur Ausschreibung werden in der BR 05/96 veröffentlicht.

Paderborn 17. Oster- turnier

Ausrichter: Paderborner Badminton Gemeinschaft e. V. 1979
Austragungsort: 3-fach Turnhalle des Sportzentrums am Niesenteich, An den Lothewiesen, 33100 Paderborn

Austragungszeit: Samstag, 06.04.96 ab 12.00 Uhr Mixed, Sonntag, 07.04.96 ab 9.00 Uhr Damen und Herrendoppel

Austragungsmodus: A-Turnier, Landesliga, Bezirksliga, Jugendmeisterklasse, B-Turnier, Bezirksklasse, Kreisliga, C-Turnier, Kreisklasse, Jugendnormalklasse und Hobbyspieler

Meldeanschrift: Albert Hachmeyer, Leostraße 55, 33098 Paderborn, Tel. 05251/26938

Meldeschluss: Montag, 25.03.96 (Poststempel)

Bälle: A- und B-Turnier: Zugelassene Federbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind. C-Turnier: Yonex Plastikbälle, die vom Veranstalter gestellt werden.

Startgeld: DM 20,— je Doppeldisziplin

Burscheid 7. Mixed- Turnier 1996

Ausrichter: Burscheider Badminton Club

Austragungsort: Turnhalle „Auf dem Schulberg“

Termin: Sonntag, 21.04.1996, 9.00 Uhr

Startberechtigt: Spielerinnen und Spieler, die 95/96 Kreisliga bzw. Kreisklasse gespielt haben.

Turniermodus: Es nehmen 32 Paare teil, die in 8 Gruppen spielen, die Plazierten spielen entsprechend in den Gruppen weiter. Es werden alle Plätze ausgespielt.

Meldegebühr: Pro Paar DM 20,—, die mit der Meldung zu zahlen sind. Meldungen ohne Meldegebühr gelten als nicht eingegangen.

Preise: Die drei erstplatzierten Paare erhalten Sachpreise.

Meldeanschrift: Otto Mücke, Bgm.-Schmidt-Str. 10 a, 51399 Burscheid

Meldeschluss: 15.04.96

Bälle: Federbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind.

Turnierleitung: Wird am Turniertag bekanntgegeben.

1. Dormagener Kuddel- Muddel- Mixedturnier

Ausrichter: Dormagener Badminton Gemeinschaft 62 e. V.

Austragungsort: Sporthalle der Realschule Dormagen, Max-Reger-Weg, 41539 Dormagen

Termin: 21.04.96, 9.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Disziplinen: Mixed, nach jeder Begegnung wechselnde Partner(in)

Austragungsmodus: Gruppenspiele oder Schweizer System (es werden auf jeden Fall mehrere Spiele garantiert - kein Ausscheiden)

Bälle: Federbälle, die die Teilnehmer selbst zu stellen haben

Preise: Urkunden und Sachpreise

Startberechtigt: Spieler, die in der Saison 1995/96 in der Landesliga oder tiefer gespielt haben.

Wichtig: Es darf nur paarweise gemeldet werden.

Meldeanschrift: Klaus-Dieter Kolbe, Adolf-von-Menzel-Straße 35, 41539 Dormagen, Tel. 02133/45617

Meldegebühr: DM 20,— je Mixed, die mit der Meldung fällig wird. Sie ist am Turniertag zu entrichten.

Meldeschluss: 31.03.96, Zulassung erfolgt nach Posteingang der Meldung. Es werden höchstens 48 Mixed zugelassen.

Sonstiges: Schriftliche oder telefonische Bestätigung geht den Teilnehmern zu. Auf der Meldung bitte die Telefonnummer angeben.

Für Kreisliga/Kreisklasse 3. Mini- Mannschafts- turnier

Ausrichter: Dormagener Badminton Gemeinschaft 62 e. V.

Austragungsort: Sporthalle der Realschule Dormagen, Max-Reger-Weg, 41539 Dormagen

Termin: 28.04.96, 9.30Uhr bis ca. 19.00 Uhr

Disziplinen: 1 HD, 1 DD, 2 MX (pro Mannschaft werden zwei Damen und zwei Herren benötigt).

Austragungsmodus: Gruppenspiele oder Schweizer System (es werden auf jeden Fall mehrere Mannschaftsspiele garantiert).

Bälle: Federbälle, die die Teilnehmer selbst zu stellen haben

Preise: Urkunden für alle Teilnehmer und die Erstplatzierten erhalten zusätzlich Sachpreise

Startberechtigt: Spieler, die in der Saison 95/96 in der Kreisliga/kategorie spielberechtigt waren

Meldeanschrift: Klaus-Dieter Kolbe, Adolf-von-Menzel-Straße 35, 41539 Dormagen, Tel. 02133/45617

Meldegebühr: DM 50,—, die mit der Meldung fällig wird. Sie ist am Turniertag zu entrichten.

Meldeschluss: 31.03.96, Zulassung erfolgt nach Posteingang der Meldung. Es werden höchstens 16 Mannschaften zugelassen.

Sonstiges: Schriftliche oder telefonische Bestätigung geht den Teilnehmern zu. Auf der Meldung bitte die Telefonnummer angeben.

Herford

**4. Mini-
Mixedturnier**

Ausrichter: PSV Herford

Termin: 11.05.96 ab 14.00 Uhr, 12.05.96 ab 9.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Gesamtschule Herford, Salzufler Straße 129, 32052 Herford

Modus: Zwei Gewinnspiele, jeweils ein Mann und eine Frau bilden eine Mannschaft. Es wird gespielt: 1 x HE, 1 x DE und 1 x GD. Gemischtes Doppel wird immer zuerst gespielt

Startberechtigung: A-Gruppe: Verbandsliga/Landesliga, B-Gruppe: Bezirksliga/Bezirksklasse, C-Gruppe: Kreisliga/Kreisklasse (Saison 1995/96)

Bälle: A und B-Gruppe: Natur-Federbälle, die jeder Spieler selber stellt. C-Gruppe: Plastikbälle, die vom Ausrichter gestellt werden.

Meldeschluss: Freitag, 03.05.96 (Poststempel).

Meldeadresse: Mark Speight, Steinbrinkstraße 6, 32602 Vlotho-Exter, Telefon 05228 - 686

Startgebühren: DM 35,— pro Mini-Mixed-Mannschaft. Die Zahlung wird fällig mit Erhalt der Meldebestätigung.

Sonstiges: Sachpreise. Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Halle darf nur mit Turnschuhen mit heller Sohle betreten werden.

27. Vaternags- Mannschafts- turnier

Ausrichter: Dormagener Badminton Gemeinschaft 62 e. V.

Austragungsort: Sporthalle der Realschule Dormagen, Max-Reger-Weg, 41539 Dormagen

Termin: 16.05.96, 11.00 bis ca. 20.00 Uhr

Disziplin: 1 HD, 1 DD, 2 MX (pro Mannschaft werden zwei Damen und zwei Herren benötigt)

Austragungsmodus: Gruppenspiele oder Schweizer System (es werden auf jeden Fall mehrere Mannschaftsspiele garantiert)

Bälle: Federbälle, die die Teilnehmer selbst zu stellen haben

Preise: Urkunden für alle Teilnehmer und die Erstplatzierten erhalten zusätzlich Sachpreise

Startberechtigt: Spieler, die in der Saison 95/96 in der Landesliga oder tiefer spielberechtigt waren

Meldeanschrift: Klaus-Dieter Kolbe, Adolf-von-Menzel-Straße 35, 41539 Dormagen, Tel. 02133/45617

MIXED

Turnierausschreibungen / Zugelüfter

Meldegebühr: DM 50,—, die mit der Meldung fällig wird. Sie ist am Turniertag zu entrichten.

Meldeschluss: 30.04.96, Zulassung erfolgt nach Posteingang der Meldung. Es werden höchstens 16 Mannschaften zugelassen.

Sonstiges: Schriftliche oder telefonische Bestätigung geht den Teilnehmern zu. Auf der Meldung bitte die Telefonnummer angeben. 🐦

Erfahrener B-Lizenz-Trainer (Dipl.-Sportlehrer) sucht

neuen Wirkungskreis
(vorzugsweise im Bezirk Süd).
Interessierte Vereine
melden sich bitte
unter 02 12 / 4 68 01

9. Recklinghäuser Doppel- turnier

Ausrichter: 1. BC Recklinghausen

Austragungsort: Heinrich-Auge-Sporthalle, Theodor-Körner-Straße 27, Recklinghausen-Süd, (12 Felder)

Termin: Samstag, 18.05.96 ab 13.00 Uhr Mixed, Sonntag, 19.05.96 ab 9.00 Uhr Doppel
Startberechtigung: Es wird in drei Klassen gespielt: A-Turnier: Verbandsliga, Landesliga, B-Turnier: Bezirksliga, Bezirksklasse, C-Turnier: Kreisliga, Kreisklasse
Turnierart + Modus: Doppel und Mixedturnier. Vorrunde in Gruppen, Gruppenerster und -zweiter im anschließenden KO-System. Die Disziplinen werden am gleichen Tag beendet.

Meldegebühr: DM 20,— pro Doppel/Mixed. Die Startgebühren sind mit der Meldung fällig und auf das Konto 13136 bei der Stadtsparkasse Recklinghausen BLZ 426 500 30 zu überweisen oder per V-Scheck.

Preise: Urkunden, Pokale und Sachpreise für Sieger und Plazierte.

Die Plazierungen gehen in die Wertung um den Mannschafts-Pokal ein.

Meldeanschrift: Carsten Bieker, Von Bruchhausenstraße 5 a, 45657 Recklinghausen, Tel. 02361/16117.

Meldebekätigung und Zeitplan gegen frankierten Rückumschlag.

Meldeschluss: Mittwoch, 08.05.96

Bälle: Zugelassene Naturfederbälle, die von den Teilnehmern zu stellen sind. 🐦

Augsburg 3. Augsburg Open 1996

Ausrichter: TSG Augsburg, Abt. Badminton

Austragungsort: Sporthalle Augsburg, Ulrich-Hofmaier-Straße 30

Austragungszeit: 18.05.96 ab 10.00 Uhr, 19.05.96 ab 9.00 Uhr

Startberechtigung: Mitglieder eines der IBF angeschlossenen Verbandes S-Klasse: Bundesliga, II. Bundesliga, Regionalliga, Bayernliga, A-Klasse: Alle niedrigeren Spielklassen

Bälle: S-Klasse: Friendship Top, A-Klasse: Friendship Select, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Meldegebühr: Einzel: DM 10,—, Doppel: DM 16,—

Preise: S-Klasse: DM 8.000,— Preisgelder, A-Klasse: Sachpreise
Meldeanschrift: TSG Augsburg, Thomas Merk, Albert-Einstein-Straße 2, 86179 Augsburg, Telefon 0821/8 70 30

Meldeschluss: Schriftlich bis 04.05.1996 (Datum des Poststempels) 🐦

SG Neukirchen - Vluyn sucht Spieler(innen)

für die
Verbandsliga.
Nähere Information
bei
M. Doetsch unter
Tel.: 0 28 45 / 5 82 57

Welcher qualifizierte Trainer

möchte sich der Herausforderung
stellen und Di. um 20-21.45 Uhr
in Oberhausen 1-2 Landesliga-
mannschaften trainieren?

Info.:

Thomas Janßen 02 08 89 35 99
Heike Bertram 02 08/6 09 93 21

Bad Oeynhausen 32. Weser- Werre-Pokal

Ausrichter: 1. SC Bad Oeynhausen

Ort: Sporthallen Schulzentrum Süd, Grüner Weg, Sporthalle Kreisberufsschule, Portastraße 75 (direkt am Schulzentrum Süd), 32547 Bad Oeynhausen

Termin: Samstag, 01.06.96, Sonntag 02.06.96

Disziplinen: Volles Mannschaftsspiel – es werden zwei Sätze gespielt
Startberechtigung: Regionalliga - Kreisklasse

Startgebühr: pro Mannschaft DM 90,—

Meldeschluss: Freitag, der 03.05.96

Meldeadresse: Ulrich Lorenz, Bültmannsweg 15 b, 32584 Löhne, Tel.: 05732/81587 🐦

Bad Oeynhausen 3. Weser- Werre-Pokal, Oldieturnier

Ausrichter: 1. SC Bad Oeynhausen

Ort: Sporthallen Schulzentrum Süd, Grüner Weg, Sporthalle Kreisberufsschule, Portastraße 75 (direkt am Schulzentrum Süd), 32547 Bad Oeynhausen

Termin: Samstag, 01.06.96, Sonntag, 02.06.96

Disziplinen: Volles Mannschaftsspiel – es werden zwei Sätze gespielt
Startberechtigung: Altersklassengruppe Ü 40. Das Durch-

schnittsalter der Mannschaft sollte mindestens 40 Jahre sein. Gespielt werden soll in zwei Leistungsklassen (A+B) zu je 4 Mannschaften. Leistungsklasse A: Bezirksliga aufwärts, Leistungsklasse B: Kreisklasse bis Bezirksklasse

Startgebühr: Pro Mannschaft DM 90,—

Meldeschluss: Freitag, der 03.05.96

Meldeadresse: Ulrich Lorenz, Bültmannsweg 15 b, 32584 Löhne, Tel.: 05732/81587 🐦

Badminton Rundschau Presse- referent gesucht!

Wollen Sie:

- einmal so richtig in die Badmintonszene eintauchen?
- frühzeitig an die wichtigsten Informationen kommen?
- mit den Größen der Federballwelt plaudern?
- die Verbandsstrukturen intensiv kennen lernen?
- sich Ihr eigenes Bild machen?
- dafür auch noch ein wenig Geld und Aufwandsentschädigung bekommen?

Das alles ist jetzt möglich.

Über das Wie, Wo und Wieviel unterrichtet Sie gern: Ihr Vorgänger Herbert Kleuskens Telefon 0 24 06/7 91 22 🐦

Zugelüfter Würfel nicht gefallen?

Ganz und gar nicht abfinden will sich die in der 2. Bundesliga tätige Bottropper BG mit der geplanten Bundesliga-Neuregelung.

Vor allem der Wegfall des 2. Doppels verärgert die Verantwortliche. „Jetzt sieht unser Nachwuchs noch weniger Chancen in die Bundesliga vorzustößen“ moniert Frau Fischeck. „Da muß

man sich fragen, ob Nachwuchsarbeit überhaupt noch lohnt". Und sie hofft auf den DBV-Hauptauschuss im Sommer. Dort nämlich müßte die Veränderung noch abgesegnet werden. „Das aber ist laut Reglement für die kommende Saison zu spät,“ glaubt Frau Fishedick die Änderung zumindest aufschieben zu können.

Saarbrücken

heißt der zukünftige Austragungsort der German Open. Zumindest bis 1997 wird die größte deutsche Badminton-Veranstaltung im Saarland stattfinden. Das Präsidium des DBV hofft das Preisgeld von 100.000,— auf 170.000 Dollar erhöhen und so in die höchste Kategorie der Grand-Prix-Turniere vorstoßen zu können. Termin 1997: 23. - 27. Oktober in der Saarlandhalle. Auf der Strecke blieben die Bewerbungen aus Karlsruhe, Frankfurt und Leverkusen.

450

Meisterschaftsspiele absolvierte Renate Albus. Die seit 1961 in Diensten der TG Neuss tätige Doppel- und Mixedspezialistin ist heute noch in der 2. Mannschaft der TG aktiv. Ans Aufhören denkt Frau Albus nicht. Sie stellte zwar einen neuen Bezirksrekord auf, hat aber die Zahl 500 fest im Visier. Das wär dann so um die Jahrtausendwende. HERBERT KLEUSKENS

Sportlich fair ...

... und hoffentlich ein Beispiel für andere! Aufgrund mehrerer Krankheitsausfälle mußte das Spiel der Schülermannschaften



Seit 35 Jahren für die TG Neuss aktiv: Renate Albus - Herzlichen Glückwunsch und alle Achtung

von Mülheim und Wesel ausfallen. Der Schüler Dennis Rees aus Mülheim schrieb dazu: „Hier ist der Bericht (Kopie) Eures letzten Spieles vom 13.1.1996, an dem Ihr leider durch Krankheit nicht antreten konntet. Wir haben uns zwar - ehrlicherweise zugegeben - über einen unverhofften Sieg gefreut, aber wir hätten lieber mit Euch gespielt. Wir wünschen Euch baldige Genesung, damit Ihr wieder in voller Stärke antreten könnt.“ MARTIN LUHNEN

Sportartikelmarketing

der besonderen Art - dieses Eindrucks konnten sich einige Aktive beim Bezirks- und Kreisranglistenturnier der DJK Bergheim Anfang Februar nicht erwehren. Stellte sich doch der Turnierleiter ans Mikro, um folgendes Edikt zu verkünden: „Fun-Shirts und Radlerhosen auf dem Feld werde ich nicht dulden.“ Vor allem in den Reihen der Spielerinnen folgten der kurzen Verblüfung ob dieser bewundernswerten Kenntnis des BLV-Regelwerks die Sichtung der eigenen Sporttasche, der Griff zum Portemonnaie und zu guter Letzt der Gang zum Verkaufsstand: Am Eingang bot ein junger Mann neben Rackets und Tapes „badmintongerechte Kleidung“ in Hülle und Fülle an. DETLEF THELEN

In eigener Sache

Unser Landestrainer, Rainer Diehl hat sein Studium abgeschlossen und darf sich jetzt Diplom-Sportlehrer nennen.

Wir gratulieren dazu recht herzlich. 🎉

S.C. BADMINTON '96

Badminton-Zentrum im Sacre Coeur Pressbaum

P.O.Box 100
A-3021 Pressbaum
AUSTRIA-ÖSTERREICH
Tel.: +43 (0) 22 33 / 5 43 88
oder 5 27 90, Fax 5 42 68

INTERNATIONALE
**BADMINTON
CAMPS**



7.7.-24.8.96
Pressbaum, ÖSTERREICH

30.6.-6.7.96 und
28.7.-3.8.96
Cesky Krumlov
TSCHECHIEN

4.-10.8.96
Prag, TSCHECHIEN

11.-16.8.96 U-14
18.-23.8.96 U-18
Wien-Oberlaa, ÖSTERR.

Lee Jae Bok,
Richard Purser
und Top-Coaches
aus Dänemark,
England, Österreich

Bitte senden Sie
einen Detailprospekt
an:



S.C. BADMINTON

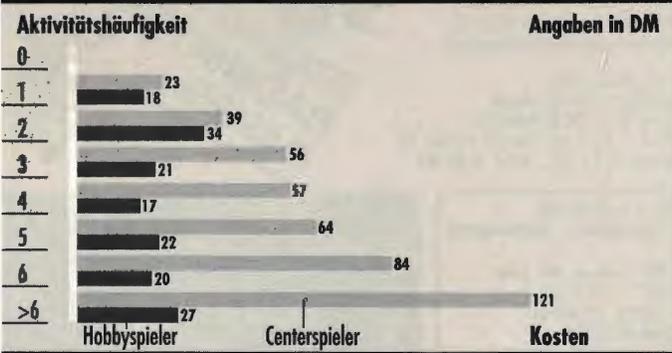
- PRESSBAUM A
- PRAG-Pruhonice CZ
- CESKY KRUMLOV CZ
- Wien-Oberlaa A



INTERNATIONALES COACHES WORKSHOP
BADMINTON N E U - MIT LEE JAE BOK
Sacre Coeur Pressbaum, Österr., 15.-18.8.96

SK	SK	SK	SK	SK	SK	SK	SK
SONDERANGEBOTE							
SK	SKLÄGER	Rahmen	incl. Kunstsaite	SK			
	YONEX ISO 300 TOUR NEU	159,-	169,-				
	YONEX ISO 100		98,-				
	YONEX Cab 15	115,-	125,-				
	YONEX Cab 10		99,-				
SK	YONEX Cab 8 "Das Original"	89,-	99,-	SK			
	YONEX Graphlex 160		49,90				
	VICTOR Performance		125,-				
	VICTOR AT 9900		89,90				
	VICTOR s PRO		79,90				
SK	KENNEX B 727	79,-	89,-	SK			
	FRIENDSHIP Pro Champ		68,-				
	FORZA m. Frost Champ		99,-				
SK	FORZA M. Frost No. 1	219,-	229,-	SK			
	BÄLLE	ab 12 Dtzd.	ab 25 Dtzd.				
	YONEX AS 20	19,50	18,90				
	YONEX AS 30	23,50	23,-				
SK	YONEX AS 40	26,90	26,40	SK			
	VICTOR Queen	15,90	15,60				
	VICTOR Apollo	22,80	22,60				
	VICTOR Service	21,40	21,25				
SK	VICTOR Ultimate	26,50	26,-	SK			
	VICTOR Champion	28,20	27,90				
	FRIENDSHIP Match	21,70	21,40				
	FRIENDSHIP Select	19,40	18,-				
SK	FORZA 40	17,40	17,-	SK			
	FORZA 60	22,90	21,90				
	FORZA 100	23,50	23,20				
	YONEX Mavis 350	23,50	23,30				
SK	YONEX Mavis 500	26,50	26,-	SK			
	FORDERN SIE BEI GRÖßEREN MENGEN IHR PERSÖNLICHES ANGEBOT AN! (Ab 200,- DM Auftragswert portofreie Lieferung)						
SK	SPORT-KLAUER · RHEINWEG 139 · 53129 BONN						
	Telefon 02 28 / 23 63 57 · Fax 02 28 / 23 74 08						
SK	SK	SK	SK	SK	SK	SK	SK

Abb. 1: Relation der Aktivitätshäufigkeiten zu den Kosten



Zwischen Nepp und Ruin/Teil 2 Die Trainingsangebote

Nachdem in der Januarausgabe die Wahrnehmung der Badminton-Freizeiter in Bezug auf die räumlichen Voraussetzungen von Badminton-Centern und kommunalen Sportmehrzweckhallen dargestellt wurden, gelten die folgenden Ausführungen dem eigentlichen Angebot um die sportliche Aktivität, den Trainingsangeboten.

Ein wirklicher Vorteil der Vereine gegenüber Badminton-Centern ist die für jedermann erschwingliche Erstellung von Trainingsangeboten unter Anleitung eines Trainers sowie die Ermöglichung eines häufigeren Spielens, ohne den Freizeit Spielern zusätzliche Kosten entstehen zu lassen.

Centerangebote schränken die sportliche Aktivität ein

Wie Abbildung 1 zu zeigen vermag, ist jede sportliche Aktivität für den Freizeitler in Badminton-Centern mit zusätzlichen Kosten verbunden. Eine Konkurrenzfähigkeit von Badminton-Centern gegenüber Vereinen wird bezüglich der sportlichen Aktivität sehr stark beschränkt. Hinzu kommt, daß sich die Kosten eines Trainers noch auf die Platzmiete addieren, wodurch die Inanspruchnahme eines Trainings unter Anleitung für viele Spieler nahezu unerschwinglich wird.

Selektivität der Centerangebote

Der hohe materielle Aufwand für die sportliche Aktivität in

Badminton-Centern führt zu einer statistisch nachweisbaren Selektivität dieser Angebote. Besonders deutlich werden diese Unterschiede bei der Betrachtung der Spieler, welche mindestens 2mal pro Woche spielen. Innerhalb dieser Gruppe trifft man in Centern verstärkt auf besser verdienende ältere Spieler, bei Vereinen hingegen trifft man gegenteilig auf einkommensschwächere, jüngere Spieler (vergleiche Abb. 2, 3). Eine Konkurrenzfähigkeit von Badminton-Centern und Vereinen beschränkt sich demnach auf Gelegenheitsspieler, welche maximal 4mal im Monat spielen.

Vereine erkennen ihre Vorzüge nicht

Leider werden in der Praxis der Vereine die spezifischen Vorteile zu häufig nicht erkannt und auf ein attraktives und ansprechendes sportliches Angebot für die Freizeit Spieler verzichtet. Gründe hierfür sind zusätzliche Aufwände, wie Zeit für die Organisation solcher Trainingsangebote und anfallende Trainerkosten, die scheinbar nicht notwendig sind, da bis-

her auch so die vom Standard schlechtesten und meistens ältesten Hallen mit Hobbyspielern mehr als auszulasten sind.

Hobbyspieler werden ausgebeutet

Ganz klar festzustellen ist, daß sich die Vereinsangebote, welche sich auf die alleinige zur Verfügungstellung von Hallenzeiten beschränken, nicht genügend von kommerziellen Angeboten differenzieren können. Solchen Vereinen ist zu unterstellen, daß für die Einbindung der Freizeit Spieler in das Vereinsgeschehen kein Engagement besteht und ihre Interessen unberücksichtigt bleiben. Freizeit Spieler werden alleine als zahlende Mitglieder akzeptiert und im Freizeitsport Badminton ausgebeutet.

Freizeit Spieler dienen zur Finanzierung des Mannschaftssports

Die über die Freizeit Spieler gewonnenen Mittel dienen hauptsächlich zur Finanzierung qualifizierter Trainer und großzügiger Ballbudgets für die Mannschaftsspieler. Mit Interessenorientierung oder Gesinnungsgemeinschaft hat dieses Verhalten nichts mehr zu tun. Eine langfristige Aufrechterhaltung der Nachfrage von Freizeitern an Badminton ist auf diese Art und Weise anzuzweifeln.

Kleinen Vereinen ist kein Vorwurf zu machen

Vielen kleinen Vereinen ist die Ausbeutung von Freizeit Spielern nicht einmal direkt vorzuwerfen. Man ist viel zu sehr mit

dem eigenen Haushalt und Überleben beschäftigt. Die zusätzlichen Einnahmen durch Freizeit sportangebote werden oft wie warmer Regen empfunden. Vielmehr ist den Verantwortlichen der Verbände ein direkter Vorwurf zu machen. Hier wurde anstatt über umfangreiche und weitgreifende Maßnahmen nachzudenken, welche dem Badminton insgesamt hätten zuträglich sein können, ein Konkurrenzdenken gegenüber den privaten Badminton-Anbietern forciert, indem man schon vor mehr als einem Jahrzehnt den Boom im Freizeitsport Badminton (denn nur hier fand ein wirklicher Boom statt) verschief und einzig und allein die unberechtigte Angst hegte, ein Monopol zu verlieren.

Freizeit Spielern steht man hilflos gegenüber

Entsprechend stehen Vereine und Verbände den Freizeit Spielern heute meist hilflos gegenüber. Faßt man die Überlegungen zusammen, zielen sie meistens darauf ab, den „unbekannten“ Spielertyp des Hobbyspielers in traditionelle, leistungsorientierte Konzepte einzupferchen, die auf dieser Ebene überhaupt nicht richtig greifen können. Immer wieder versucht man dem Freizeit Spieler völlig orientierungslos, so schnell wie möglich die grundlegenden Spielfertigkeiten zu vermitteln, um ihn dann möglichst bald in ein Ligasystem einzubinden. Seine wahren Interessen (die nichts mit Wettkampforientierung zu tun haben) bleiben einfach unberücksichtigt. Statt dessen wird ihm vermittelt, daß er ein Anfänger und Dilettant ist, der sich erst einmal jahrelangem Training unterziehen muß, um in den Genuß der Vereinsvorteile zu gelangen. Entsprechend wird auch der Schwierigkeitsgrad von Freizeit Spielern in Vereinen höher eingeschätzt (statistisch hoch signifikant) als in Centern (siehe Abb. 4).

Vereine behindern freie Marktwirtschaft

Mit der Beschränkung der vereins-eigenen Freizeitangebote auf die alleinige zur Verfügungstellung

Abb. 2: Vergleich der Nettoeinkommensklassen von Center- und Hobbyspieler

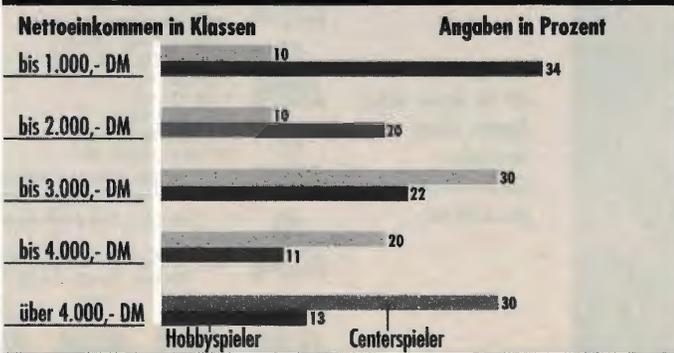
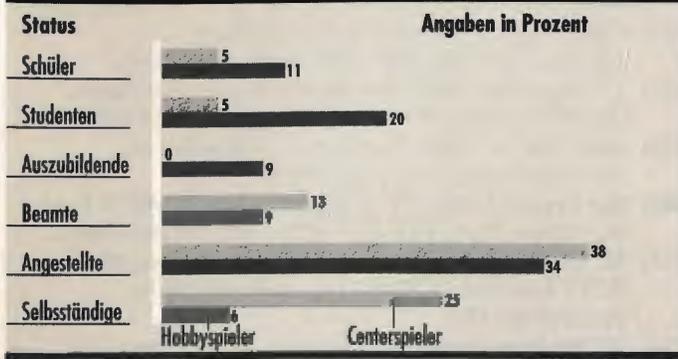


Abb. 3: Verteilung verschiedener Statusangaben



von Hallenzeiten entsteht für die Vereine eine erhebliche Gefahr. Außer im Preis weist man im Vergleich zu privaten Angeboten kaum noch Unterschiede auf, d.h. Vereine erzeugen eine künstliche Konkurrenzsituation, welcher private Anbieter aufgrund ihres Preisnachteils kaum gewachsen sind. Vereine stören in diesem Segment die freie Marktwirtschaft, und die Subsidiarität des Staats gegenüber Badminton-Vereinen ist in Frage zu stellen.

Freizeitspieler sollten integriert werden

Vermeiden läßt sich dieser Vorfall, indem man Hobbyspieler als gleichwertige Mitglieder in das Vereinsleben integriert und ihnen genügend Mittel zur Verfügung stellt. Dazu gehört die Option an eigens für sie zugeschnittenen Trainingsangeboten unter Anleitung spezialisierter Trainer teilzunehmen. Trainer in diesem Bereich sollen in erster Linie sozial-integrative Funktionen erfüllen. Ihre Aufgaben bestehen hauptsächlich darin, neue Mitglieder schnellstmöglich in die Gruppe einzubeziehen und überhaupt einen Gruppengedanken entstehen zu lassen. Das freudebringende Spiel und Spielen sollte inhaltlich in diesem Bereich alleine im Vordergrund stehen, d.h. Leistungsvergleich und Wettkampf sind zweitrangig und abzuschwächen. Wichtig ist aber auch, daß bei allem Spaß gesundheitsorientiert trainiert wird.

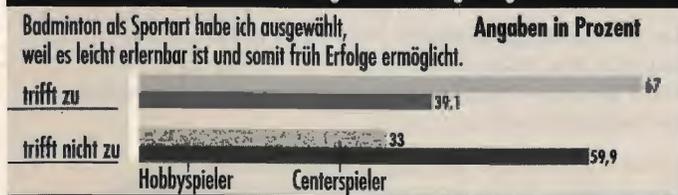
Ergänzende Angebote im Freizeitsport

Des weiteren sollte man endlich davon abkommen, private Badminton-Anbieter als Konkurrenten anzusehen. Die Erstellung eines differenzierten Freizeitangebots durch Badmintonvereine bewirkt eine Ergänzung von Center- und Vereinsangeboten. Während in Centern eher Gelegenheitsportler angesprochen werden, welche gestiegene Ansprüche an die räumlichen Voraussetzungen mitbringen und dem Drumherum viel mehr Beachtung schenken, handelt es sich bei Hobbyspielern um Aktivsportler, bei denen die sportliche Aktivität ins Zentrum der Freizeitaktivität rückt.

Ziel sollte eine langfristige Einbindung der Freizeitspieler sein

Anstatt gegeneinander zu arbeiten, sollten die Anbieter (Verein und Betrieb) die Zusammenarbeit suchen, um sich gegenseitig in den jeweiligen Defiziten zu ergänzen und somit Badminton in der Freizeit noch fester zu etablieren und eine langfristige Nachfrage durch interessante Angebote aufrecht zu erhalten. Beläßt man es bei der derzeitigen Situation, ist zu vermuten, daß zunehmend mehr Freizeitspieler den Nepp erkennen und sich Badminton als Freizeitsportart dem sicheren Ruin nähert. MARKUS STEINHAUSEN

Abb. 4: Die Einschätzung des Schwierigkeitsgrades



ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist
Versandhandel - preiswert und zuverlässig

SCHLÄGER (inkl. Besaitung m. synth. Saite)

YONEX ISO 800 Tour NEU!	209,-	Friendship Xyratech	159,-
YONEX ISO 300 Tour NEU!	174,-	Friendship Aero-Dynamic II	129,-
YONEX ISO 200	135,-	Friendship Copenhagen	119,-
YONEX AR-66	149,-	VICTOR '99	84,-
YONEX AR-44	109,-	VICTOR Zenit	144,-
YONEX CAB 20 Tour	179,-	Carlton Powerflo 85G	175,-
YONEX CAB 15	125,-	Carlton Powerflo Plus	139,-
YONEX CAB 8 F.C.	99,-	Carlton Powerf. BR Pro	99,-
WINEX SQUARE 900	199,-	Carlton Powerf. GR	79,-
WINEX SQUARE 800	199,-	PRO KENNEX 3000	99,-
WINEX SQUARE 500	189,-	PRO KENNEX 1500	129,-
WINEX SQUARE 200	159,-	PRO KENNEX 767	99,-
WINEX SQUARE 110	149,-	PRO KENNEX US Excl.	99,-
WINEX BORON 200	129,-	TORRO Revolution	99,-
WINEX SUPER POWER	119,-	TORRO Black Magic II	119,-
WINEX AERO-DYNAMIC 168	179,-	TORRO Furioso II	69,-
WINEX AERO-DYNAMIC 118	109,-	WILSON Pro Staff Classic	99,-
WINEX AERO-DYNAMIC 110	139,-	WILSON Pro Staff Hammer	109,-

NATURFEDERBÄLLE (Preis ab 25 Dtzd.)

VICTOR Champion	Dtzd. 27,90	Friendship Premium	Dtzd. 21,75
VICTOR Apollo	Dtzd. 22,60	Friendship Match	Dtzd. 21,75
VICTOR Service	Dtzd. 21,30	Friendship Select	Dtzd. 19,90
VICTOR Queen	Dtzd. 15,70	WINEX World-Tourn.	Dtzd. 25,80
YONEX AS 40	Dtzd. 26,50	WINEX Special	Dtzd. 24,80
YONEX AS 30	Dtzd. 23,50	WINEX Official	Dtzd. 17,90
YONEX AS 20	Dtzd. 19,20	TRUMP Yellow	Dtzd. 31,90
YONEX Mavis 500	Dtzd. 26,50	TORRO Team	Dtzd. 18,90
YONEX Mavis 350	Dtzd. 23,50	TORRO Hit 850	Dtzd. 18,90
Aeroplane G 1101	Dtzd. 22,00	Pioneer 1130/1132	Dtzd. 15,00

Saiten

BOB-VS-Darm	35,-	YONEX SHB 790I	119,-
BOB-AFV-Darm	30,-	YONEX SHB 740E	99,-
YONEX BG-65 (200m)	149,-	HI-TEC Adrenalin	135,-
Ashaway Flex 21	199,-	HI-TEC Biotec Performer	119,-
Ashaway Rally 20/21	118,-	HI-TEC Indoor X4	89,-

Badmintonschuhe

Deutschlands TOP-Versand mit Fachverstand
Wassermannsweg 20 Bitte Gesamtpreisliste anfordern!
33161 Hövelhof Telefon (05257) 1364



Optimale ••••• Haltbarkeit
Beste Flug ••••• eigenschaften
Top-Verarbei ••••• tungspräzision

Für Einzel und Doppel jetzt doppelt und dreifach.

Der Triple ist brandneu.

Und schon jetzt der absolute RSL-Star. Triple ist weltweit der erste dreifach handvernähte Naturfederball. Umfangreiche Tests in Asien und Skandinavien bestätigen eine optimale Haltbarkeit bei besten Flugeigenschaften. Triple: Der Ball für höchste Ansprüche. Fragen Sie Ihren Fachhändler!

RSL Deutschland
Kanstraße 36
66125 Saarbrücken
Tel.: 06897/767017
Fax: 06897/767171



Einladung Verbands- tag 1996

Gem. § 12 der Verbands-
satzung berufe ich hiermit den
Verbandstag 1996 zum 04. Mai
1996 ein.

Ort: Aula der Sportschule
Wedau, Friedrich-Alfred-
Straße, Duisburg-Wedau.

Tagesordnung:

01. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
02. Beschlußfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
03. Rechenschaftsbericht der Vorstandsmitglieder und besonderer Amtsträger
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 1995
06. Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
07. Sonstige Anträge
08. Genehmigung des Haushaltsplans 1996
09. Badminton Rundschau/Badminton Sport
10. DBV-Angelegenheiten
11. Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer

12. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse für den Berichtszeitraum
13. Sitzungsgemäße Neuwahlen
 - a. Vorstand (Vize-Verwaltung, Schatzmeister, Jugendwart, Lehrwart, Frauensportreferent)
 - b. der Ausschüsse
 - c. der Rechtsorgane
14. Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer
15. Verschiedenes

Für die Entsendung der Delegierten wird auf § 12 Ziffer 7 der Verbandsatzung hingewiesen. Zu Punkt 12. und 13. der Tagesordnung wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Verbandsangehörige gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, daß sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 6. und 7. der Tagesordnung müssen bis zum 08.03.1996 (Poststempel) an die Geschäftsstelle abgegeben sein. Abschließend möchte ich es nicht versäumen, auf § 10 Ziffer 8 der Satzung aufmerksam zu machen. Er schreibt verbindlich vor, daß von bestimmten Ausnahmen abgesehen, ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von DM 30,— zu entrichten hat. DR. HANS-RICHARD LANGE/PRÄSIDENT DES BLV-NRW. 🏹

Anschriftenänderungen der Vereine:

- 175) BSC Hilden, Stephan von Dreusche, Bahnstr. 17, 40699 Erkrath, Tel. priv. 0211/2480305
- 261) AFB Essen, Manfred Pichl, Guts-Muths-Weg 18, 45136 Essen, Tel. 0201/777804 p., 02841/140748 d.
- 279) TB Wülfrath, Bernd Pies, Auf den Pöthen 99, 42553 Velbert, Tel. 02053/50511
- 286) SpVgg Sterkrade Nord, Michael Rogall, Emmericher Str. 16, 46147 Oberhausen, Tel. 0208/689264 p., Fax 0208/627702
- 345) TV Schiefbahn, Lars Hünemeyer, Scheibenstr. 15, 47877 Willich, Tel. 02154/70433
- 372) TV Datteln 09 e. V., Uwe Gondrum, Schubertstraße 6, 45711 Datteln
- 445) Sportverein 1930 Rosellen e. V., Bernhard Kamps, Malvenweg 11, 41470 Neuss, Tel. 02137/77708 p.
- 501) Homberger TV, Nicole Zarth, Bergstraße 18, 47198 Duisburg, Tel. 02066/13024
- 521) Ballspielverein 1927 e. V. Neuss-Weckhoven Abt. Badminton, Günter Hahn, Bernhard-Letterhausstraße 14, 41466 Neuss, Tel. 02131/475276
- 585) FC Falke Saerbeck, Stefan Kobus, Wasserstr. 12, 48282 Emsdetten, Tel. 02572/952564 p., 02304/103213 d., Fax 02304/103119

- 602) Dortmunder TG 1873 e. V., Claudia Haase, Kuhlmannstr. 4, 44139 Dortmund, Tel. 0231/12 47 59
- 611) DJK-VfL 1919 Willich e.V., Jürgen Hoferer, Am Sickingkreuz 10, 47877 Willich, Tel. 02154/3691
- 669) TV „Deutsche Eiche“ Ennigerloh, Werner Aufderheide, Ostenfelderstr. 16, 59320 Ennigerloh, Tel. 02524/3528 p.
- 671) DJK Teut. St. Tönis, Horst Janssen, Mörterfeld 26, 47918 Tönisvorst, Tel. 02151/790598
- 686) SuS Legden, Clemens Ewering, Waldkrone 19, 48739 Legden, Tel. 02566/1786 p., 0251/6913509 d., Fax. 0251/69113455.
- 725) BC Phoenix Bonn, Ursula Meier, Drachenfelsweg 32, 53227 Bonn, Tel. 0228/466736 p., 0228/9893304 d., Fax 0228/9893309
- 726) TV Röhlinghausen e. V., Romana Baier, Rathausstr. 124, 44649 Herne
- 750) TSV Westfalia 06 Westerkappeln e.V., Ilse Osterhaus, Bodelschwingstr. 3, 49492 Westerkappeln, Tel. 05404/2319
- 762) Hildener Allgemeine Turnerschaft von 1864, Andreas Tischner, Schloßstr. 13, 42719 Solingen, Tel. 0212/ 310754 p., 02103/790149 d.
- 775) Badmintonfreunde Mülheim an der Ruhr e. V., Wolfgang Schiedel, Damaschkeweg 96, 45475 Mülheim, Tel. 0208/71121 p., 0208/4509452 d.
- 794) Polizei-Sportverein Oberhausen e. V., Ulrich Kenzer, Höfmannstr. 11, 46045 Oberhausen, Tel. 0208/870709 p., 0208/826317 d., Fax 0208/826305

Neuaufnahmen ab 01.02.1996:

- 796) Turnverein Lemgo von 1863 e. V., Olaf Jackmann, Chemnitzer Str. 1, 32657 Lemgo
- 797) Sportgemeinschaft (Düsseldorf-) Unterrath 12/24 e. V., Michael Bark, Regenbergastr. 2a, 40625 Düsseldorf
- 798) Annener Turnerschaft von 1872 e. V., Michael Deckert, Augustastr. 26, 58452 Witten

Anschriftenänderung Funktionäre:

Detlef Poste, Köttinger Weg 41, 50997 Köln,
Tel. und Fax 02232/680041

Astrid Tzschoppe, Am Ringofen 9, 46147 Oberhausen,
Tel. 0208/673497 und 0208/627701 p., Fax 0208/627702

Bezirks-Jugendwart Nord II ist nicht mehr Claus-Jürgen Rüter sondern Norbert Atorf, Am Burghof 30, 34431 Marsberg,
Tel. 02992/3132 p., Fax. 02992/5155

Bezirks-Jugend-Beisitzer Nord II ist nicht mehr Norbert Atorf sondern Ekrem Yigit, Delbrücker Str. 7, 33647 Bielefeld, Tel. 0172/5221955

Neuer Bezirks-Jugend-Beisitzer Nord II ist Detlev Kaiko, Von-Schell-Str. 28, 33332 Gütersloh, Tel. 05241/531973

Neuer Bezirks-Jugend-Beisitzer Süd I ist Meik Laukemper, Deisterstr. 8, 44329 Dortmund, Tel. 0231/230644

Neuer Bezirkswart Süd II Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 50259 Pulheim, Tel. 02238/52051, Fax 02238/56820

Neuer Beisitzer Süd II Klaus Gabel Beethovenweg 28, 51545 Waldbröl, Tel. 02291-3383

Aus dem Bezirksjugendausschuß Süd II ist Herr Pfeffer ausgeschieden, dafür ist Herr Harsdorf, Clemensstr.18, 51469 Bergisch-Gladbach, Tel. 02202/59108, neues Mitglied des Bezirksjugendausschusses Süd II.

Gerolf Kleinschmidt und Elke Kraut-Kleinschmidt, Kösters Kämpken 35, 48161 Münster, Tel. 02534/2159 🏹



IHR ZUVERLÄSSIGER LIEFERANT **FRED HAAS**

SPEZIALHAUS FÜR DEN BADMINTONSPORT

65307 Bad Schwalbach 5 - Tel. 06124 - 3060 - TELEFAX 06124 - 6269



NEUE PREISE FÜR VICTOR-BÄLLE

Art Nr.	Abnahme 1-11 Dutzend	Abnahme 12 Dutzend	Abnahme 25 Dutzend	Abnahme 50 Dutzend	Abnahme 100 Dutzend
Mengen-Rabatt		5%	6%	7%	8%
Ballsorte	entspricht einem Preis von				

534 CHAMPION	DM 31.50	DM 29.93	DM 29.61	DM 29.30	DM 28.98
533 ULTIMATE	DM 28.20	DM 26.79	DM 26.51	DM 26.23	DM 25.94
536 APOLLO	DM 25.25	DM 23.99	DM 23.74	DM 23.48	DM 23.23

Niedrigere Preise für SERVICE und QUEEN-Bälle:

532 SERVICE	DM 21.90	DM 20.81	DM 20.59	DM 20.37	DM 20.15
539 QUEEN	DM 16.20	DM 15.39	DM 15.23	DM 15.07	DM 14.90

BR-Redaktionsschluß für April 1996

ist Dienstag 12.03.96 (Posteingang)

FLY-Bestell-Hotline

Telefon 0 61 95 / 91 11 53 · Fax 91 11 54

FLY-Badminton-Bälle	ab 25 Dtzd.	ab 100 Dtzd.	ab 200 Dtzd.
FLY Turnier (Jahresabnahme)	26,45 DM	26,45 DM	26,45 DM
FLY Olympia	24,15 DM	23,15 DM	22,15 DM
FLY Club	20,15 DM	19,15 DM	18,15 DM
FLYLON - Nylonball mit Korkf.	18,40 DM	17,40 DM	16,40 DM

Zugelassen in Bayern, Bad.-Württbg., Berlin, Hessen, NRW, Nieders., Rheinl., Sachsen u. Thüringen

xTurnier

ein Computer-Organisationsprogramm für Club-, Stadt- oder Center-Meisterschaften (von Dipl.-Math. Klaus-Michael Becker)

klare Gliederung:
Teilnehmer
Gruppen
Spiele

Spielsysteme:
KO-System
Doppel-KO-System
Schweizer-System
Vollrunden-System
(weitere in Vorber.)

integriert:
Hilfesystem
Eingabe- und Ausgabevarianten
Spielzeit- und Wartezeitkontrolle

Vereinspreis: 79,- DM

Bestellungen (nur schriftlich!) an
Renate Becker
Himmelohstr. 135 58464 Witten



Geldverschwendung

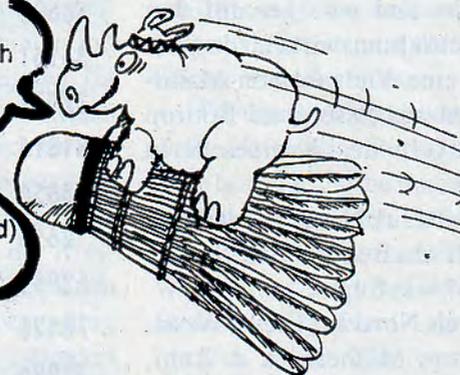
**Aeros PRO
Aeros BRONZE
CHINA
SKY STAR (Nylon)**

19.90
14.90
8.45

(Preise ab 50 Dtzd.)
Sofort-Lieferung frei Haus

Die
offiziellen
TOX Bälle
in NRW

Skeptisch? Neugierig?
Fordern Sie ganz einfach
per Telefon oder Fax
ein Testpaket an:
DM 50.-
(frei Haus,
von allen 4 offiziellen
TOX Bällen je 1 Dutzend)



Infos,
Preisliste,
Muster
Bestellungen

TOPOLINO
Versand-Sportgeschäft
Baslerstr.29
79540 Lörrach

Tel. 07621-169 244
169 245

Bezirk Nord I Bezirkstag 1996

Der in diesem Jahr wieder vom 1. BC Hertzen ausgerichtete Bezirkstag ist wie immer in den letzten Jahren zügig und harmonisch abgewickelt worden.

Die Beteiligung der Vereine hat bei den üblichen 30 % gelegen, so daß die fehlenden 70 % wieder den Schatzmeister des Badminton-Landesverbandes erfreuen werden.

Nachdem der schriftlich vorgelegte Rechenschaftsbericht des Bezirkswartes ohne Diskussion zur Kenntnis genommen und der Bezirksausschuß ohne Gegenstimmen entlastet worden ist, erfolgte auch die in diesem Jahr erforderliche Neuwahl von Bezirkswart und zwei Beisitzern jeweils ohne Gegenstimmen.

Danach wird sich der Bezirksausschuß im Jahr 1996 unverändert wie folgt zusammensetzen: Bezirkswart: Harald Wiemann, Beisitzer: Manfred Doetsch, Egon Lindenbaum, Jürgen Ternieden, Alfred Unruh.

Auf Antrag des Bezirksausschusses zu § 6 der SpO – Einteilung der Bezirke in Kreise – hat der Bezirkstag beschlossen, die bisherige Kreiseinteilung dahingehend zu ändern, daß die Stadtkreise Essen und Bottrop in den Kreis Nord Ia umgruppiert werden.

Diese Änderung tritt ab der Saison 1996/97 in Kraft und wird sich hauptsächlich auf den Turnier- und weniger auf den Spielbetrieb auswirken, da jetzt schon eine Vielzahl von Mannschaften aus Essen und Bottrop in Staffeln des Kreises N Ia spielen.

Der Bezirk Nord I gliedert sich danach ab Beginn der Saison 1996/97 wie folgt:

Kreis Nord Ia: Kleve, Wesel, Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Essen, Bottrop

Kreis Nord Ib: Gelsenkirchen, Borken, Recklinghausen, Steinfurt, Coesfeld, Münster, Herne. H. WIEMANN/BEZIRKSWART

Nord II Bezirks- und Bezirksjugendtag 1996

Am 19.01.1996 fand in Ahlen zum 18. Male der Bezirks- und Bezirksjugendtag des Bezirkes Nord II statt. Wieder einmal konnten wir den Präsidenten des BLV-NRW, Herrn Dr. Lange, bei diesem „Familientreffen“ begrüßen. Es waren nach der Gebietsreform immerhin 33 von 162 Vereinen anwesend.

In seinem Bericht mußte der Bezirkswart leider erwähnen, daß der SpA sich nicht zu der Klasseneinteilung nach der Gebietsreform äußern konnte. So müssen z. B. in der VL evtl. 4 Vereine und in der BL 7 und in der BK 8 Vereine keinen Wechsel vornehmen.

Da aber in der neuen Heimat kein Platz ist, müssen diese Vereine trotz Gebietsreform in einem fremden Gebiet spielen. Außerdem mußte berichtet werden, daß

die KVE 1997 leider an dem Wochenende nach den Herbstferien stattfindet. Lt. SpO NW § 16, Abs. 5, darf an diesem Wochenende aber kein Verbandsspiel stattfinden. Viele Hallen sind dann noch geschlossen, daher konnten die Vereinsvertreter von Nord II a auch noch keinen Ausrichter finden.

Nach den Berichten vom Bezirksausschuß und Bezirksjugendausschuß folgte ein Dringlichkeitsantrag des TuS Spenge über eine Änderung der Kreise und der Eigenständigkeit der Kreise bei der Klasseneinteilung.

Hierüber wurde lebhaft diskutiert und der TuS Spenge wurde aufgefordert, diesen Antrag schriftlich zum Verbandstag einzureichen.

Wie immer in Ahlen konnte Hausherr Rudi Pollex die Entlastungen vornehmen. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es bei den Senioren keine Änderungen. Der alte Bezirkswart wurde zum 26. Mal gewählt. Der Bezirksjugendausschuß mußte leider neu gebildet werden, da sich der Bezirksjugendwart, Klaus Jürgen Rüther, nicht mehr zur Wahl stellte.

Neuer Bezirksjugendwart wurde Norbert Atorf. Seine Beisitzer wurden Karl Schulz, Detlev Kaiko und für die Restamtszeit von Norbert Atorf, Ekrem Yigit.

Die KVE Nord II b findet am 19./20.10.96 in Paderborn, die BVE am 30.11./01.12.96 in Lendringens statt.

Der nächste Bezirkstag 1997 findet zwar zum 1. Male in Nord II a statt, aber trotzdem am 17.01.97 um 19.30 Uhr in Ahlen an alter Stätte. Die Abstimmung über die Neueinteilung der Kreise Nord II a und Nord II b ergab die Umgruppierung des Kreises Warendorf nach Nord II a.

Unter Punkt Verschiedenes wurde dann die z. Z. schlechte Form der Badminton-Rundschau diskutiert. So sind z. B. in der BR 12/95 auf 32 Seiten 2 ganze Fotos abgebildet (eins davon ist noch ein „Selbstbildnis“). Ebenfalls wurde über den Redaktionschluß diskutiert. Wenn die Ergebnisse des Spieltages vom 10.12.95 erst in der Februar-Rundschau ausgedruckt werden, so ist das bedauerlich.

Der seit vielen Jahre längste, aber sehr produktive Bezirkstag endete nach 22.00 Uhr. UDO RECKSIEK/BEZIRKSWART

Änderung der Spielberechtigung/Stand: 14.02.1996

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Freigabe
72576	Altenburg, Thomas	(164) Post SV Velbert →	(720) ASV Tönisheide	01.03.1996
14867	Angenvoorth, Johannes	(31) Krefelder BC →	(759) VfL Meckenheim	01.01.1996
49611	Bakit, Vesna	(50) TuS Ein. Bielefeld →	(574) Düsseldorfer SC	02.01.1996
34262	Buchmüller, Jörg	(333) DJK Agon Düsseldorf →	(624) Düsseldorf.TV 1847	01.03.1996
14461	Fischer, Gabriele	(468) SSV Krefeld-Gart. →	(53) SC Bayer Uerdingen	01.03.1996
81801	Herrmann, Harald	(998) Anderer LV →	(220) TV Bad Lippspringe	22.01.1996
22382	Hochbruck, Martin	(998) Anderer LV →	(117) BC Tönisvorst	12.01.1996
56608	Jasper, Alexander	(313) TV Verl →	(50) TuS Ein. Bielefeld	01.03.1996
36161	Kämpfer, Erpho	(413) TV Einigk. Netphen →	(998) Anderer LV	12.02.1996
37071	Kleineidam, Johannes	(45) Alemannia Aachen →	(270) BSC Herzogenrath	05.02.1996
81816	Köhne, Sven	(998) Anderer LV →	(132) DJK BW Friesdorf	01.01.1996
38854	Murawski, Volker	(52) BSV Dortmund →	(785) SuN Bochum Witten	01.03.1996
2650	Stephan, Alfred	(68) OSC Rheinhausen →	(126) DJK Thomas. Kempen	17.01.1996
62965	Waldeck, Marcel	(469) VfK Weddinghofen →	(192) BC Bergkamen	01.03.1996
78426	Wallusch, Andreas	(138) TuS RW Wuppertal →	(437) SC Gremmendorf-An.	01.03.1996
38996	Welp, Dirk	(9) BC Westf. Herne 92 →	(701) Tb Essen-Altendorf	01.01.1996
81817	Werner, Frank	(998) Anderer LV →	(557) SV Brackwede	01.01.1996
67304	Wingerath, Dieter	(651) TV Jahn Kapellen →	(521) BV Neuss-Weckhoven	01.03.1996
53435	Witte, Dagmar	(293) DJK Everswinkel →	(65) TuS Wesseling	02.02.1996
67303	Zülich, Anja	(651) TV Jahn Kapellen →	(521) BV Neuss-Weckhoven	12.02.1996

Süd I Bezirkstag 1996

Am 22.01.96 fand der Bezirkstag Süd I in Solingen-Ohligs, Gastgeber Ohligser TV, statt. Neben Vertreterinnen und Vertretern von 47 Vereinen (32 Vereine im Vorjahr) waren der Präsident des Landesverbandes, Herr Dr. Lange, und der Schatzmeister, Herr Offer, anwesend. Besonders hervorzuheben ist, daß die Vereine der neuen Kreise, die aufgrund der Gebietsreform ab der nächsten Saison zum Bezirk Süd I gehören werden, stark vertreten waren.

Als erstes gaben der Bezirkswart und der Bezirksjugendwart, Herr Odenthal, ihre Berichte für die jeweiligen Ausschüsse ab. Anschließend wurde unter Leitung des Versammlungsleiters Jürgen Busch den Ausschüssen bei wenigen Enthaltungen die Entlastung erteilt. Die nachfolgende Wahl der Ausschüsse ergab folgendes Ergebnis:

Bezirksausschuß

(für 2 Jahre gewählt):

Bezirkswart Gerhard K. Büttner
Kreiswart Süd I a Klaus Dieter Kolbe
Kreiswart Süd I b Klaus Bauer

Bezirksjugendausschuß

(für 2 Jahre):

Bezirksjugendwart Herbert Odenthal
Beisitzer Klaus Brinker und
Beisitzer Meik Laukemper.

Die Turniere der Saison 1996/1997 wurden wie folgt vergeben:

Kreisvorentcheidung:

19/20.10.96

STC Solingen

Bezirksvorentcheidung:

30.11./01.12.96

Ohligser TV

Bezirksranglistenturniere:

31.08./01.09.96

Doppel – BG Dormagen

29.09.96

Einzel – TG Neuss

02./03.11.96

Doppel – BG Dormagen

15.12.96

Einzel – Eintracht Dortmund

16.02.97

Einzel – TV „Gut-Heil“ Krefeld

01./02.03.97

Doppel – ASC Ratingen-West

13.04.97

Einzel – ASC Ratingen-West

Als nächstes wurden die Folgen der Gebietsreform, beschlossen auf dem Verbandstag 1995, erörtert. Es wurde festgestellt, daß die Umgruppierung von Nord II nach Süd I gemäß Beschluß oben genannten Verbandstages „weich“ zu erfolgen habe. Das bedeutet, daß die Mannschaften der Verbandsliga, Landesliga, Bezirksliga und evtl. Bezirksklasse noch über Jahre hinaus in Nord II spielen werden müssen. Die Eingliederung der Kreisliga- und Kreisklassen-Mannschaften wird dagegen kaum ein Problem bereiten.

Höhepunkt dieses Bezirkstages war natürlich die Neueinteilung der Kreise, die gemäß Verbandstags-Beschluß und § 6 der SpO vorgenommen werden mußte. Nach langer lebhafter Diskussion beschloß der Bezirkstag dann mit großer Mehrheit nachfolgende Kreisauflösung:

Kreis Süd I a: Kreis Heinsberg, Mönchengladbach, Kreis Viersen, Kreis Neuss, Düsseldorf, Kreis Mettmann 1 (Ratingen, Velbert, Erkrath, Wülfrath, Mettmann) (=210 Mannschaften)

Kreis Süd I b: Kreis Mettmann 2 (Hilden, Haan, Langenfeld, Monheim), Solingen, Wuppertal, Remscheid, Bochum, Hagen, Dortmund, Kreis Ennepe (=218 Mannschaften).

Obwohl der Bezirk um 120 Mannschaften gewachsen ist, wurde hiermit (durch Aufteilung des Kreises Mettmann) eine sportlich gerechte Lösung gefunden, nämlich die Schaffung zweier fast gleich großer Kreise.

Gegen diese Einteilung sprachen die Vertreter des BLV, Herr Dr. Lange und Herr Offer. Sie konnten jedoch keine überzeugenden (rechtliche oder sachliche) Argumente vorbringen.

Ohne Aufteilung des „Kreises Mettmann“ würden unterschiedliche Kreise mit 250/178 oder 246/182 Mannschaften entstehen, was nicht im Sinne der Gebietsreform ist.

Der letzte Tagesordnungspunkt (Verschiedenes) behandelte Themen wie die vorliegenden An-

träge zum Verbandstag 1996, verbandsweite Einführung einer Hobby-Runde Senioren, sowie Jugend-Starterlaubnis.

Der Bezirksjugendwart forderte die Vereine auf, sich als Ausrichter für Ranglisten- und Qualifikationsturniere zu melden, da sie sonst ausfallen würden. Der Nachteil für unsere Jugendlichen bei Ausfall ist groß. Meldungen an Herrn Herbert Odenthal, Postfach 2256, 40746 Langenfeld, Tel. 02173/24858. GERHARD K. BÜTTNER/BEZIRKSWART SÜD I

Süd II Bezirkstag – Bezirksjugend- tag 1996

Am 02.02.96 fand der Bezirkstag – Bezirksjugendtag Süd II 1996 in Bonn-Beuel statt. Um 19.40 konnte der Bezirkswart Lothar Schröder die Vertreterinnen und Vertreter von 27 Vereinen (von 154 aus Süd II) begrüßen. Herr Schröder teilte mit, daß verschiedene Vereine aufgrund der schlechten Wetterbedingungen vorab schon abgesagt hatten.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der stimmberechtigten Mitglieder, bei den Senioren 27 Vereine mit 44 Stimmen und der Jugend mit 24 Vereinen mit 41 Stimmen, konnte mit den Tagesordnungspunkten begonnen werden.

Der Bezirkswart und der Bezirksjugendwart erstatteten Bericht über die Arbeit der jeweiligen Ausschüsse, verbunden mit dem Dank an die Mitglieder für ihre Arbeit in den Ausschüssen und den Vereinen, die sich für die durchgeführten Turniere nur Verfügung gestellt hatten. Lothar Schröder teilte mit, daß der Kreis Heinsberg (lt. Beschluß vom Verbandstag 1994) nun endgültig an den Bezirk Süd I angegliedert wurde und die Mannschaften ab der Saison 1996/97 im Bezirk Süd I spielen werden.

Des weiteren wurde berichtet, daß alle Bezirksranglistenturniere und die Kreis- bzw. Bezirksvor-

entscheidungen ausgespielt werden konnten. Es wurde nochmals nachdrücklich auf die ordnungsgemäße Meldung zu diesen Turnieren hingewiesen. Mit Freude wurde festgestellt, daß die wiedereingeführte Kreisrangliste im Einzel von den Vereinen angenommen wurde und der Bezirksausschuß bestrebt sei, wenn sich genügend Ausrichter melden, diese Turniere auch in der kommenden Saison fortzuführen. Leider mußte auch wieder das Thema Vereinsranglisten angesprochen werden. Der Bezirksausschuß und die Staffelleiter bemängelten, daß teilweise Ranglisten, die eingereicht wurden, nicht dem Stand entsprachen, wie anschließend gespielt wurde. Anhand einzelner Beispiele wurde den anwesenden Vereinsvertretern das Anliegen dargestellt. Es könne eigentlich nicht sein, daß eine spielleitende Stelle 50 Ersatzmeldungen an einem Spieltag bekommt. Die Vereinsverantwortlichen wurden gebeten, ihre Vereinsranglisten sorgfältig zu überarbeiten und daran zu denken, daß die Staffelleiter ihre Aufgabe in ihrer Freizeit freiwillig machen. Sollte sich diese Tendenz jedoch fortsetzen, sei zu befürchten, daß bald keine Staffelleiter mehr zur Verfügung stehen würden.

Herr Schröder gab bekannt, daß er nicht mehr für das Amt als Bezirkswart kandidieren werde. Er bedankte sich bei den Vereinen und dem Bezirksausschuß für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 4 Jahren.

Als Nachfolger von Herrn Schröder wurde Herr Erhard Büttner und als Beisitzer die Herren Bert Schöeneseifen und Klaus Gabel gewählt. Im Bezirksausschuß sind des weiteren Herr Dieter Verderber und Herr Hans-Günter Sawall vertreten.

Für den Bezirksjugendausschuß wurde Herr Hecker für weitere zwei Jahre bestätigt und die Beisitzer Frau Mellinghoff und Herr Harsdorf gewählt. Herr Pfeffer war auf eigenen Wunsch aus dem Bezirksjugendausschuß ausgetreten.

Um 21.30 Uhr wurde der Bezirksjugendtag mit den besten Wünschen für den Rest dieser Saison und für die kommende Saison durch den neuen Bezirkswart Herrn Büttner beendet. LOTHAR SCHRÖDER UND ERHARD BÜTTNER

Süd II

Kreisrangliste Einzel und Qualifikationsturnier Doppel

Termin: 14.04.96

Ausrichter: TS Frechen

Ort: Dreifachsporthalle Gymnasium Frechen, Rotdornweg

Meldung am: Sonntag, 14.04.96 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 29.03.96 (Poststempel)

Absage: 10.04.96 (Poststempel), dieser Termin gilt nur dem RI-Bearbeiter nicht den gemeldeten Spielern

Meldungen an: Erhard Büttner, Jägerstraße 50, 50259 Pulheim

Achtung

Parallel zu der Einzelrangliste soll ein Qualifikationsturnier im **Herren- und Damendoppel** ausgetragen werden. Die beiden ersten Paarungen dieser Qualifikation sind automatisch für die erste Doppelrangliste der Saison 96/97 qualifiziert. Diese Qualifikation wird angeboten, da in der Saison 95/96 noch keine Doppel-Rangliste auf Kreisebene stattgefunden hat. Der Veranstalter hat sich bereit erklärt, diese Qualifikation anzubieten, und ich hoffe, daß viele Spieler die Chance wahrnehmen. Spielberechtigt sind Spieler der Kreisklasse, Kreisliga und der Bezirksklasse. 🗨

Achtung:

Letzter Spieltag 10.3.96

Bitte die Spielergebnisse umgehend an die Staffelleiter weitergeben, damit die Abschlußtabellen rechtzeitig veröffentlicht werden können. 🗨

Saison 1996/97

Klasseneinteilung Senioren

Meldeschluss für:

a) das Zurückziehen von Mannschaften

b) Anträge auf niedrigere Einstufung gem. § 22 Nr. 3 SpO,

c) Neuanschreibung von Mannschaften gem. § 22 Nr. 2 SpO,

d) Anträge auf höhere Einstufung gem. § 22 Nr. 3 SpO,

ist Freitag, 26.04.96 (Poststempel). 🗨

Bezirksrangliste Nord I Einzel

Ausrichter: BC 89 Bottrop

Ort: Sporthalle an der Bonifatiuschule, Lindhorststraße 210, 46236 Bottrop

Termin: Sonntag, 14.04.96

Meldung am: 14.04.96 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 25.03.96 (Poststempel)

Absage bis: 03.04.96 (Poststempel)

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstraße 170, 45138 Essen, Tel. 0201/28 22 13
Sonstiges: Bei evtl. Absage angeben, ob KRLT gespielt werden soll.

Halle: Anfahrt A 2 rechts Richtung Bottrop, Ausschilderung Bottrop-Fuhlenbrock, Ampel Gaststätte Mielke rechts, 1. Straße links (Parkplatz) 🗨

Kreisrangliste Nord I Einzel

Ausrichter: VfB GW Mülheim
Ort: Sporthalle Gymnasium an der Kleiststraße, 45472 Mülheim/R. Heißen

Termin: Sonntag, 14.04.96

Meldung am: 14.04.96 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 25.03.96 (Poststempel)

Absage bis: 03.04.96 (Poststempel)

Meldung an: Egon Lindenbaum, Schwanenbuschstraße 170, 45138 Essen, Tel. 0201/28 22 13
Sonstiges: Meldung nur über Bezirksrangliste 🗨

Bezirksrangliste Süd II Einzel

Termin: 14.04.96

Ausrichter: DJK Bergheim

Ort: Sporthalle Gutenberg Gymnasium Bergheim

Meldung am: Sonntag, 14.04.96 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschluss: 29.03.96 (Poststempel)

Absage: 10.04.96 (Poststempel) dieser Termin gilt nur dem RI-Bearbeiter nicht den gemeldeten Spielern

Meldungen an: Erhard Büttner, Jägerstraße 50, 50259 Pulheim 🗨

Unterstützung Der Förderverein informiert!

In unserem Bemühen, den Leistungssport in NRW weiter nach vorne zu bringen, werden wir freundlicherweise von der Firma YONEX, WWK Versicherungen und der Firma VICTOR unterstützt. 🗨

BR-Redaktionsschluss

für April 1996 ist

Dienstag 12.03.96

(Posteingang)

Breitensport-Badminton Fachübungsleiter-Ausbildung

Alle Ausbildungsplätze sind noch nicht für den Fachübungsleiter-Badminton vergeben.

Die BLV-Geschäftsstelle nimmt noch kurzfristige Anmeldungen entgegen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Breitensportbeauftragte des BLV-NRW Thomas Backhaus-Elbracht unter: Tel. 0208/38 35 23 (Mi.-Fr.) oder die Lehrgangsführung: Frau Elke Schmidt-Walter Tel. 02803/1577.

Ausbildungstermine:

30.03. - 05.04.96

20.04. - 21.04.96

27.04. - 28.04.96

18.05. - 19.05.96

08.06. - 09.06.96

22.06.96 - Prüfung

Herbst 96 Projektauswertung 🗨

Termin-Vorschau

02.-03. März 1996

Westdeutsche Schüler-/Jugendmannschaftsmeisterschaften
Swiss Open, Basel

09.-10. März 1996

Swedish Open
Dutch Junior
All-England Veterans

15.-17. März 1996

All England Championships, Birmingham
German Junior, Bottrop

23./24. März 1996

French Open, Paris
Nigeria International
Westdeutsche Juniorenmeisterschaften, Ibbenbüren
Westdeutsche Seniorenmeisterschaften, Bad Oeynhausen

30.-31. März 1996

13. und 14. Spieltag 1. und 2. Bundesliga
Polen International, Spala
Amor International (Groningen, Niederlande)

20.-21. April 1996

(14.-21.) Europameisterschaften der Senioren (Heraing, Dänemark)
Asian Championships
African Championships

27.-28. April 1996

Deutsche Meisterschaften der Altersklassen
032 bis 065 in Niederhochtadt, Hessen 🗨

Wichtiger Hinweis! Ballzulassung für die Saison 1996/97

Der Vorstand des BLV-NRW hat die Ballzulassung für den Spielbetrieb im BLV-NRW für die Saison 1996/97 wie folgt geregelt.

Die zu spielenden Bälle legt der Vorstand fest. Es werden nur Ballsorten vorgeschlagen, die bisher getestet sind, als geeignet entsprechend der Regel 4 gelten und für die die Zulassungsgebühr überwiesen wurde. Die Zulassungsgebühr für jede Ballsorte beträgt DM 1.000,— pro Saison und muß bis zum 31.03 des Jahres auf dem Konto des Fördervereins des BLV-NRW

Konto-Nr. 214 361 bei der Stadtparkasse Oberhausen (BLZ 365 500 00)

eingegangen sein. Die Veröffentlichung der zugelassenen Ballsorten erfolgt jeweils in der Ausgabe 4 und folgenden der Badminton-Rundschau (Amtl. Organ des BLV-NRW).

Für die Neuzulassungen während der Saison gelten die bisher üblichen Kriterien, allerdings beträgt die Testgebühr DM 100,—, die dem Förderverein zufließt. Nach erfolgreichem Test wird dann auch die Zulassungsgebühr fällig. ➤

Mannschaftsmeldungen 96/97 Schüler und Jugend

Die Mannschaftsmeldungen für die Saison 96/97 müssen bis zum 20.04.96 (Poststempel) an den jeweils zuständigen Bezirksjugendwart eingesandt werden.

ÜBERSICHT:

Bezirk	Meldung bis 20.4.96 an Bezirksjugendwart	Meldeverfahren
Nord 1	Carsten Drüen Atroper Str. 68 47226 Duisburg Tel. 02065/74091	Teilnahme schriftlich bestätigen, neue Mannschaften anmelden
Nord 2	Norbert Atorf Am Burghof 30 34431 Marsberg Tel. 02992/3132 Fax. 02992/5155	Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden
Süd 1	Herbert Odenthal Postfach 2256 40467 Langenfeld Tel. 02173/24858 Fax. 02173/929153	Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden
Süd 2	Alexander Hecker Postfach 100 524 51305 Leverkusen Tel. 0214/47844	Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden

Mit der Meldung einer Mannschaft ist die Mannschaftsgebühr fällig, die zu einem späteren Zeitpunkt per Rechnung angefordert wird. Wünsche zur Staffeleinteilung (z.B. einen bestimmten Buchstaben) sind spätestens bis zum Meldetermin beim Bezirksjugendwart anzumelden. Ebenso wenden Sie sich bitte bei Rückfragen zur Staffeleinteilung oder beim evtl. späteren Zurückziehen oder Nachmelden von Mannschaften ausschließlich an den zuständigen Bezirksjugendwart.
DIETRICH HEPPNER/JUGENDWART ➤

Solingen Einzel-Rang- listenturnier des BLV-NRW

Zum 6. und vorletzten Ranglistenturnier des BLV-NRW der Saison 1995/96 trafen sich die Aktiven wieder in Solingen.

Ausgezeichneten Sport und spannende Spiele zeichneten die Begegnungen in der Sporthalle Humboldtschule aus, ging es doch darum, die begehrten Ranglistenpunkte zu erkämpfen, und sich bereits jetzt in Hinblick auf die Ausgangsrangliste 1996/97 eine gute Position zu verschaffen. Der STC Blau-Weiß Solingen hatte die Ausrichtung übernommen und unter der umsichtigen Leitung von Bernd Wessels und Andreas Rosenstock konnte nachstehenden Akteuren zu den vorderen Plätzen gratuliert werden.

Damen:

1. Kirsten Passin (1. BC Düren)
2. Petra Darius (STC Blau-Weiß Solingen)
3. Daniela Wiermer (SC Münster)
4. Andrea Guntermann (TV Ohligs)
5. Jasmin Hoersch (TV Witzhelden)
6. Michaela Ebert (SpVg Steinhagen)

Herren A:

1. Holger Behrens (OSC Düsseldorf)
2. Markus Saß (1. BC Beuel)
3. Michael Kleibert (Pulheimer SC)
4. Roland Schumacher (GW Paderborn)
5. Markus Ewald (FC Langenfeld)
6. Björn Kucki (1. BV Mülheim)

Herren B:

1. Mohan Noronho (Pulheimer SC)
2. Frank Heuwing (OSC Düsseldorf)
3. Stefan Lindczum (SpvG Steinhagen)
4. Dirk Gerhards (TV Merscheid)
5. Matthias Lindner (BVH Dorsten)
6. Carsten Albertz (Tb Rhein.) ➤

BR-Redaktionsschluß

für April 1996 ist

Dienstag 12.03.96

(Posteingang)

OSC DÜSSELDORF

1. BUNDESLIGA
DIE OSC-MANNSCHAFT
MIT TOP-SPIELERN AUS
CHINAS WELTMEISTER-/
NATIONALMANNSCHAFT
UND DT. NATIONALSPIELERN

SPITZENSORT

BESTE UNTERHALTUNG

TOLLE ATMOSPHERE

GROSSE TOMBOLA

CAFETERIA

HEIMSPIEL-TERMINE
DI 03.10.1995 14.00 UHR
OSC - FORT. REGENSBURG
SA 14.10.1995 14.00 UHR
OSC - BAYER UERDINGEN
SA 18.11.1995 14.00 UHR
OSC - BSC E. SÜDR. BERLIN
SA 09.12.1995 14.00 UHR
OSC - FRIEDRICHSHAFEN
SO 10.12.1995 14.00 UHR
OSC - WIEBELSKIRCHEN
SO 25.02.1996 14.00 UHR
OSC - SSV HEILIGENWALD
SO 31.03.1996 14.00 UHR
OSC - FC LANGENFELD

OSC-SPORTHALLE
DÜSSELDORF-ELLER
GESAMTSCHULE KIKWEG
HEIDELBERGER STRASSE 75

EINTRITTSPREISE
ERWACHSENE DM 10,-
JUGENDLICHE DM 5,-
DAUERKARTEN
BEVORZUGTE SITZPLÄTZE
7 HEIMSPIELE DM 60,-

INFORMATIONEN
OSC-GESCHÄFTSSTELLE
NIERSTER STRASSE 59
40668 MEERBUSCH-LANK
☎ 02150/5310 · FAX 5449

EINTEAM

OSC DÜSSELDORF

TRANSAIR
Urlaub für Preisclavore
PRO
KENNEX
Made of Intelligence

Nord II

BMM 1996 der Schüler

6 von 9 qualifizierten Schülermannschaften kämpften am 03./04.02.96 in Steinheim um den Titel des diesjährigen Bezirksmannschaftsmeisters.

In der Vorrunde wurde in zwei 3er Gruppen gespielt. In der Gruppe 1 konnte sich ohne Satzverlust die Mannschaft des Ausrichters, BC 64 Steinheim, für das Halbfinale qualifizieren.

Neben den Steinheimern erreichte der BC Herscheid die nächste Runde. In der Gruppe 2 war dagegen der Gruppensieger hart umkämpft.

Das Team NRW

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Danke möchte ich allen sagen, die zu den hervorragenden Ergebnissen unserer Schüler und Jugendlichen bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften beigetragen haben.

NRW-Sportler waren in allen 15 Endspielen vertreten, errangen 10 Titel und waren an zwei weiteren Titeln beteiligt. Dazu kamen noch 7 Vizemeisterschaften und weitere gute Platzierungen, ein einmaliges Ergebnis, auf das wir alle stolz sein dürfen.

Bei aller Freude wollen wir aber die nicht vergessen, die diese Erfolge mit vorbereitet haben.

Danke, den jungen Athletinnen und Athleten, die sich über viele Monate intensiv auf diese Meisterschaften vorbereitet haben.

Danke, den Eltern, die mit viel Zeiteinsatz ihre Töchter und Söhne regelmäßig zum Stützpunkttraining und zu den Veranstaltungen befördert haben.

Danke, den Vereinen und den Vereinstrainern, die mit viel Engagement die Basisarbeit geleistet haben, ohne die ein solcher Erfolg niemals möglich gewesen wäre.

Lediglich aufgrund des besseren Spielverhältnisses konnte die Mannschaft des TuS Hattingen den 1. Platz der Gruppe 2 vor der punktgleichen Mannschaft des Isenstedter SC erringen. Zum Halbfinale am Sonntag trat die Mannschaft aus Isenstedt nicht an, so daß die Mannschaft des BC 64 Steinheim kampflos das Finale erreichte. Im 2. Halbfinale setzte sich der TuS Hattingen mit 6:2 gegen den BC Herscheid durch, der damit den 3. Platz belegen konnte.

Wie schon in der Vorrunde ließen die Steinheimer Mädchen und Jungen auch im Endspiel nichts anbrennen. Sie besiegten den TuS Hattingen deutlich mit 8:0 und konnten damit den schon im letzten Jahr errungenen Titel des Bezirksmannschaftsmeisters erfolgreich verteidigen. 🏆

Danke, dem Landestrainer und den Stützpunkttrainern, die für den nötigen Feinschliff gesorgt haben.

Danke, dem Sportmedizinischen Betreuungsteam, das sich mit viel Hingabe um die körperlichen und seelischen Wehwehchen gekümmert hat.

Danke, dem Jugendausschuß, der mit viel Routine und großen ehrenamtlichen Einsatz die organisatorischen Probleme bewältigt hat.

Danke, dem Verbandsausschuß Leistungssport, der in den letzten Jahren neue erfolgreiche Wege entwickelt hat.

Danke, dem Förderverein des BLV-NRW, der den Leistungssport gerade im Jugendbereich durch großzügige finanzielle Zuwendungen massiv unterstützt hat.

Danke, dem Vorstand des BLV-NRW, der für alle am Leistungssport Beteiligten stets ein offenes Ohr hatte, und der alle neue Vorhaben mit getragen hat.

Nur durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit konnte sich dieses erfolgreiche Team entwickeln, das TEAM NRW. Bleibt zu hoffen, daß sich niemand zurücklehnt und ausruht, sondern daß alle sich weiterhin um eine erfolgreiche Fortsetzung unserer Arbeit bemühen.

KERST/VIZEPRÄSIDENT SPORT 🏆

Lendringens

Westdeutsche Meisterschaften U18 und U16

Zum wiederholten Male war Lendringens Austragungsort einer Veranstaltung auf Landesebene. Diesmal waren es die Westdeutschen Meisterschaften U18 und U16, welche Ende Januar in dem schönen Sauerlandstädtchen stattfanden.

Unter der bewährten Regie der Herren Schulz und Grewel. Mit Frau Jacobs am Mikrophon sowie dem 16jährigen Björn Schulte am Computer verlief das Turnier reibungslos. Es war schon beachtlich, was der TUS Lendringens an Pokalen und Ehrenpreisen aufgeboden hatte; zur Nachahmung empfohlen.

Hatte der Verbandsjugendwart Dietrich Heppner das Turnier am Samstag eröffnet, oblag es unserem Präsidenten, Dr. Hans-Richard Lange, am späten Sonntagnachmittag die Sieger und Plazierten auszuzeichnen. Er gratulierte den Teilnehmern zu den gezeigten guten Leistungen und fand lobende Worte für den Ausrichter.

Erfolgreichste Teilnehmerin war Katrin Kexel. Sie gewann alle drei möglichen Titel in der Altersklasse U18. Je zweimal siegten Andreas Wölk (HE und HD U18), sowie Petra Overzier (DE und DD U16) und Gregor Hönscheid (HD und GD U16). Andreas Wölk wurde für ein weiteres Jahr als Jugendsprecher bestätigt.

Die Ergebnisse:

U18 HE: HF: Wölk (FC Langenfeld) - Papendick (BSC Wesel) 18:15, 15:5, Schwarz (Bottroper BG) - Löll (BV RW Wesel) 15:1, 15:0

F: Wölk 14:18, 15:8, 15:3

U18 DE: HF: Kexel (DSC Wanne-Eickel) - Kaiser (TV Soest) 11:2, 11:0 Kattner (BC W. Espelkamp) - Groß (Tb Rheinhausen) 11:1, 11:5

F: Kexel: 15:5, 11:0

U18 HD HF: Klupsch/Wölk (BSC Wesel/FC Langenfeld) - Mertens/Seraphin (PSV Gels.-Buer) 18:13, 15:8, Roth/Petersen (Tb Rheinhausen/BC Herringen) - Papendick/Korbel (BSC Wesel/PSV Gels.-Buer) 15:0, 7:15, 18:17

F: Klupsch/Wölk, 10:15, 15:10, 15:10

U18 DD: HF: Frings/Groß /Neuk.-Vluyn/Tb Rheinhausen) - Bude/Busch (1. BC Beuel) 15:8, 15:8, Kexel/Uhlenbroich (DSC Wanne-Eickel/SC Münster 08) - Kattner/Kaiser (BC W. Espelkamp/TV Soest) 15:2, 14:18, 15:8

F: Kexel/Uhlenbroich 15:13, 12:15, 15:10

U18 GD: HF: Roth/Kexel (Tb Rheinhausen/DSC Wanne-Eickel) - Papendick/Groß (BSC Wesel/Tb Rheinhausen) 15:8, 15:10, Klupsch/Frings (BSC Wesel/Neuk.-Vluyn) - Wölk/Willems (FC Langenfeld) 15:8, 15:8

F: Roth/Kexel 15:12, 15:12

U16 HE: HF: Hönscheid (TTC Brauweiler) - Reuter (FC Langenfeld) 15:3, 15:11, Maywald (1. BC Beuel) - Joppien (FC Langenfeld) 15:11, 17:16

F: Maywald 15:7, 15:8

U16 DE: HF: Overzier (TTC Brauweiler) - Borg (SG Dülken) 11:2, 11:4, Hönscheid (TTC Brauweiler - Piotrowski (PSV Gels.-Buer) 11:5, 11:5

F: Overzier: 11:3, 11:0

U16 HD: HF: Hönscheid/Joppien (TTC Brauweiler/FC Langenfeld) - Bergmann/Bilo (FC Langenfeld) 15:6, 15:2, Staczan/van de Sand (1. BV Mülheim) - Lindner/Meier (BVH Dorsten) 15:8, 15:5

F: Hönscheid/Joppien 15:4, 15:7

U16 DD: HF: Hönscheid/Overzier (TTC Brauweiler) - Dammann/Stockhaus (SCU Lüdinghausen/BC Dortmund) 15:11, 15:4, Mroß/Borg (PSV Gels.-Buer/SG Dülken) - Walter/Zwiebler (1. BC Beuel) 18:13, 15:4

F: Hönscheid/Overzier 15:8, 18:13

U16 GD: HF: Hönscheid/Piotrowski (TTC Brauweiler/PSV Gels.-Buer) - Reuter/Borg (FC Langenfeld/SG Dülken) 15:5, 15:4, Maywald/Busch (1. BC Beuel) - Joppien/Overzier (FC Langenfeld/TTC Brauweiler) 15:8, 17:14

F: Hönscheid/Piotrowski 15:8, 15:9

ANNE OSSENBRINK NRW-JA 🏆

Letzte Meldung

Deutschen Meisterschaften U14 und U16

Großer Erfolg für das TEAM-NRW
9 von 10 Titeln

Jungeneinzel U14

- 1. Platz Christian Böhmer - PSV Gelsenkirchen
- 3. Platz Raphael Groß - Tb Rheinhausen

Mädcheneinzel U14

- 1. Platz Petra Overzier - TTC Brauweiler
- 2. Platz Birgit Overzier - TTC Brauweiler
- 3. Platz Carinna Mette - Tb Rheinhausen

Jugendoppel U14

- 1. Platz Christian Böhmer, Raphael Groß
PSV Gelsenkirchen/Tb Rheinhausen
- 3. Platz Christoph Schnaase, Marc Zwiebler
SCU Lüdinghausen/1. BC Beuel

Mädchendoppel U14

- 1. Platz Birgit Overzier, Lisa Maywald
TTC Brauweiler/1. BC Beuel
- 3. Platz Carinna Mette, frau Risthaus
Tb Rheinhausen/Bottroper BG

Mixed U 14

- 1. Platz Raphael Groß, Carinna Mette - Tb Rheinhausen

Alle 5 Titel für das TEAM-NRW

Jungeneinzel U16

- 1. Platz Ian Maywald - 1 BC Beuel
- 2. Platz Gregor Hönscheid - TTC Brauweiler
- 3. Platz Björn Joppien - FC Langenfeld

Mädcheneinzel U16

- 2. Platz Kathrin Piotrowski - PSV Gelsenkirchen
- 3. Anne Hönscheid - TTC Brauweiler

Jugendoppel U16

- 1. Platz Gregor Hönscheid, Björn Joppien
TTC Brauweiler/FC Langenfeld

Mädchendoppel U16

- 1. Platz Michaela Pfeiffer, Katrin Piotrowski
TuS Wiebelskirchen/PSV Gelsenkirchen
- 2. Platz Anne Hönscheid, Petra Overzier
TTC Brauweiler

Mixed U16

- 1. Platz Gregor Hönscheid, Kathrin Piotrowski
TTC Brauweiler/PSV Gelsenkirchen
- 2. Platz Björn Joppien, Petra Overzier
FC Langenfeld/TTC Brauweiler
- 3. Platz Ian Maywald, Mareike Busch
1. BC Beuel

Westdeutsche Meisterschaften der Schüler in Brauweiler

Ohne große Überraschungen

Am 20./21. Januar 1996 fanden in Brauweiler die Landesmeisterschaften der Schüler U12 und U14 statt. Die großen Überraschungen blieben weitgehend aus und so setzten sich fast überall die gesetztesten Spieler durch.

Ein Wermutstropfen waren die krankheitsbedingten Absagen in der Altersklasse U12. In einigen Doppeldisziplinen gelangten Paarungen, ohne gespielt zu haben, ins Halbfinale und erreichten so den dritten Platz. Man sollte sich hier die Aufstockung des Starterfeldes überlegen, um ein volles Feld zu erhalten.

Ergebnisse:		
Jungeneinzel U12	HF	Zwiebler - Knoll 15:3, 15:5
	HF	Lemke - Schulz-Holzsteg 15:9, 13:15, 15:6
	F	Zwiebler - Lemke 15:9, 15:
Mädcheneinzel U12	HF	Stühmeyer - Schnaase 11 :8, 12:10
	HF	Fenneken - Dröse 11:6, 11:5
	F	Stühmeier - Fenneken 11:4, 11:7
Jugendoppel U12	HF	Lemke/Knoll - Andratschke/Wölk 15:12, 15:2
	HF	Korstic/Famulla - Dröner/Erkens 8:15, 15:13, 15:7
	F	Lemke/Knoll - Dröner/Erkens 15:7, 15:5
Mädchendoppel U12	HF	Kippschull/Stühmeyer - Weiskopf/Novatzek 15:0, 15:5
	HF	Eberel/Orgis - Schnaase/Dröge 15:4, 15:6
	F	Kippschull/Stühmeyer - Schnaase/Dröge 15:0, 15:12
Mixed U12	HF	Zwiebler/Overzier - Schulz-Holzsteg/Motzka 15:1, 15:1
	HF	Schmitz/Schnaase - Knoll/Stühmeyer 15:3, 15:8
	F	Zwiebler/Overzier - Knoll/Stühmeyer 15:7, 15:4
Jungeneinzel U14	HF	Böhmer - Thottungal 15:6, 15:4
	HF	Schnaase - Groß 15:11, 15:6
	F	Böhmer - Schnaase 15:8, 15:5
Mädcheneinzel U14	HF	Overzier - Mette 11:9, 11:3
	HF	Schenk - Maywald 8:11, 11:2, 11:4
	F	Overzier - Maywald 11:3, 9:11, 11:8
Jugendoppel U14	HF	Böhmer/Groß - Thottungal/Preuten 15:3, 15:10
	HF	Schnaase/Zwiebler - Kracht/Prochaska 15:1, 15:12
	F	Böhmer/Groß - Schnaase/Zwiebler 15:12, 15:11
Mädchendoppel U14	HF	Maywald/Overzier - Bick/Kultsche 15:11, 15:5
	HF	Marinello/Schenk - Mette/Risthaus 15:7, 15:1
	F	Maywald/Overzier - Mette/Risthaus 15:7, 6:15, 15:13
Mixed U14	HF	Böhmer/Maywald - Schnaase/Schenk 15:11, 15:2
	HF	Prochaska/Risthaus - Groß/Mette 15:6, 15:11
	F	Böhmer/Maywald - Groß/Mette 15:9, 8:15, 15:12

DIETRICH HEPPNER - VERBANDSJUGENDWART

ACHTUNG

Bezirksjugendwart gesucht

Wie auf dem Bezirksjugendtag am 15.01.1996 bekanntgegeben, wird für nächstes Jahr ein neuer Bezirksjugendwart gesucht. **Interessenten bitte bei mir melden.**
Bezirksjugendwart Süd I Herbert Odenthal
Postfach 22 56
40 746 Langenfeld
Tel. 02173/24858, Fax. 02173/92 91 53

Hoensbroek/NL

19. Internationales Jugendturnier

Sich zwischen Weihnachten und Silvester aufzuraffen, um sich mit der europäischen Elite zu messen, war für den NRW-Nachwuchs kein Problem. Auch 1995 war der Besuch des 19. Internationalen Jugendturniers in Hoensbroek/Holland vom 28.-30.12.95 ein voller Erfolg.

Gespielt wurde in drei Hallen und in vier Altersklassen (U12 - U18). Teilnehmer waren u. a. Nationalspieler aus England und Holland und die besten Dänen aus dem Kopenhagener Bereich. Sogar Teilnehmer aus der Schweiz hatten den Weg an die niederländische Grenze bei Aachen gefunden. Der Trainer berichtete allerdings beim coaches meeting von Mobilitätsproblemen zwischen den weit auseinanderliegenden Hallen. Er hatte nur ein Fahrrad zur Verfügung (!?).

Zum Sportlichen:

Die Altersklasse U12 wurde von Birgit Overzier (Brauweiler) beherrscht. In allen drei Disziplinen blieb sie siegreich. Im Einzel gab sie in vier Spielen nur ganze 13 Punkte ab - eindeutiger kann der Beweis für ihre Überlegenheit nicht aussehen. Im Mixed hatte sie mit Marc Zwiebler (Bonn) ebenso wenig Probleme. Mit 15:5, 15:12 siegten sie im letzten Spiel des Einzelturniers gegen die Dänen Schonbeck/Norregard. Der erste Platz im Doppel mit Carolien Stühmeyer (Löhne), die zum ersten Mal auf einem internationalen Turnier spielte, war da schon überraschender.

Sehr gute Leistungen

Aber nicht zuletzt die Leistung von Carolien, die nicht allzu weit hinter der von Birgit zurückstand, sicherte den Erfolg. Marc Zwiebler hatte im Einzel und Doppel jeweils im Halbfinale mit dem späteren Sieger Rune Ulsing (Dänemark) zu kämpfen. 10:15 im 3. Satz ging das Einzel nach hartem Kampf aus, im Doppel war es gar noch enger. Gemeinsam mit Malte Masuth (Rheinhausen) unterlag er 16:18 im Entscheidungssatz. Christian Lemke (Emsdetten) und Philipp Knoll (Steinheim) zeigten ebenfalls sehr gute Leistungen und gelangten bis ins Viertelfinale, wo sie den späteren Finalisten aus Dänemark in drei Sätzen unterlagen.

Grippe-Pech

Pech hatte in U14 Juliane Schenk (Krefeld). Nach dem ersten Spiel mußte sie einsehen, daß es mit ihrem Grippeinfekt nicht ging. Kira Zwanzig (Refrath), Jan Prochaska (Hamminkeln), Joshy Thottungal (Köln) und Cai-Simon Preuten (Wesel) vertraten den BLV-NRW jedoch nach besten Kräften. Zwar gelangen nur Joshy und Cai-Simon im Doppel ins Halbfinale, gute Ansätze waren jedoch bei allen Athleten vorhanden. So verlor Jan Prochaska hauchdünn mit 16:17 im 3. Satz gegen den späteren Sieger Youri Lapre aus Holland.

Überlegene Turniersiegerin

Ebenfalls dezimiert die U16-Besetzung. Mathias Kuchenbecker hatte kurz vor dem Turnier wegen Grippe abgesagt. So waren es plötzlich nur noch drei: Sven Reuter (Langenfeld), Miriam Mroß (Gelsenkirchen) und Kristina Borg (Dülken). Bemerkenswert die Leistung von Miriam Mroß. Im Einzel scheiterte sie im Viertelfinale nach starker Leistung mit 5:11, 8:11 an der überlegenen Turniersiegerin Karina Sörensen (Dänemark). Im Doppel unterlagen Miriam und Kristina zwar in der ersten Runde; aber gegen das beste englische Doppel Goodall/Pennington) mit 15:4, 11:15, 13:15 zu ver-

lieren, ist bestimmt keine Schande. Sven Reuter spielte im Doppel nach dem Ausfall seines Partners zusammen mit seinem Vereinskameraden Björn Joppien und gelang ebenfalls bis ins Viertelfinale.

In U18, wo das alte Problem auftritt, daß die Schere zwischen den traditionsreicheren Badmintonnationen Dänemark, England und uns oft weiter auseinanderklafft, gab es eine Halbfinalteilnahme von Christian Roth (Rheinhausen) und Mike Petersen (Herringen) im Herrendoppel. Kathrin Kexel (Essen), David Papendick und Holger Klupsch (beide Wesel) schieden in den ersten Runden aus.

NRW-Vertreter wuchsen über sich hinaus

Ein richtiges Highlight erlebte die U18-Delegation jedoch erst am 3. Turniertag, als das Mannschaftsturnier auf dem Plan stand. Zusammen mit U16-Spielerin Miriam Mroß und mit Hilfe von Birte Frings (Neukirchen-Vluyn) wuchsen die NRW-Vertreter über sich hinaus. Am Ende sprang ein unerwarteter, daher umso erfreulicher Turniersieg heraus. Starke Leistungen zeigten auch das U12- und U14-Team. Die U12er blieben mit drei 5:0 Siegen und einem 4:1 gegen die englische Nationalmannschaft nahezu konkurrenzlos. In der Altersklasse U14 kam es im letzten Gruppenspiel zur Begegnung mit England I. Da zwei Mädchen aus Yorkshire unser Team komplettierten, standen beim Stand von 2:2 vier Engländerinnen auf dem Court und spielten um den Gruppensieg. Nach klar verlorenem 1. Satz trieben die NRWler ihre technisch unterlegenen Mannschaftskameraden aus Yorkshire zum Satzausgleich. Unter lautstarker Anfeuerung setzte sich jedoch das Nationalmannschaftsdoppel knapp mit 18:16 durch. Endergebnis: Platz 3 für NRW.

Fazit:

Man kann nicht oft genug betonen, wie wichtig die internationalen Turniere für unseren Nachwuchs sind. Die Erfahrungen, die unsere jungen Athleten dort sammeln können, sind Gold wert für ihre Entwicklung. Dies ist nicht nur auf die spielerischen Fähigkeiten bezogen; ebenso ist faszinierend, wie die Spielerinnen und Spieler mit Situationen umzugehen lernen z. B. die Kommunikation mit Gegnern und Schiedsrichtern anderer Nationalitäten. Daher möchte ich mich beim Landesverband und Förderverein bedanken, die die Besuche internationaler Turniere möglich machen. Ebenso Dank an die Trainer Gerolf Kleinschmidt, Robert Jagelki und den ehrenamtlich Tätigen Simone Lammers und Achim Kempinski.
MANFRED BEHRENS

Nord II – Mannschaftsmeldungen 96/97 Schüler / Jugend Mini-Mannschaften

Mannschaftsmeldungen der Mini-Mannschaften für die Saison 96/97 müssen bis spätestens 20.04.1996 erfolgen.

Spielberechtigt für die Mini-Mannschaft sind alle Spieler der Altersklasse U 12 und jünger.

Es können reine Mädchen- oder Jungen-Teams antreten. Des weiteren ist es auch möglich, gemischte Mannschaften antreten zu lassen.

Gespielt werden 4 Einzel und 2 Doppel. Die Sätze aller Spiele eines Mannschaftskampfes werden bis 15 gespielt. Die Regelungen der Verlängerung bleiben hiervon unangetastet.

Es ist vor Beginn der Saison eine Rangliste, der Spielstärke entsprechend, einzusenden.

An einem Spiel können bis zu 8 Spieler/innen pro Teams teilnehmen, wobei keiner in mehr als 2 Spielen eingesetzt werden kann.

In allen übrigen Fällen gilt die SpO des BLV NRW.

Meldeanschrift: Norbert Atorf, Am Burghof 30, 34431 Marsberg

Nord II/Bezirkspokal für Jugend-Mannschaften Normalklasse

Ausrichter: Bezirksjugendausschuß Nord II

Teilnahmeberechtigt: die ersten drei Mannschaften der Jugendstaffeln (Normalklasse)

Teilnahmegebühr: DM 30,— pro Mannschaft mit der Meldung zu überweisen an Gerd Wölfer, Sparkasse Gütersloh Konto-Nr. 650 93 61 BLZ 478 500 65. Der Meldung ist eine Kopie des Überweisungsauftrages beizulegen, ansonsten wird diese bei der Auslosung nicht berücksichtigt.

Auslosung: Die Auslosung nimmt der Bezirksjugendausschuß vor. In der ersten Runde können Mannschaften aus der gleichen Staffel nicht aufeinander treffen. Die Staffelsieger werden gesetzt.

Austragungsmodus: Es wird mit max. 32 Mannschaften gespielt, die Meldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.

Meldeschluß: 23.03.96 (Poststempel)

Austragungsart: Die ersten drei Runden werden in je einem Hin- und Rückspiel ausgetragen, bis die letzten vier Mannschaften ermittelt sind. In der Endrunde spielen diese um den Pokal in Form von Gruppenspielen (jeder gegen jeden). In den Vorrunden werden die Ergebnisse der beiden Spiele addiert; die bessere Mannschaft erreicht die nächste Runde.

Sollte jede Mannschaft einmal gewonnen haben bzw. die Spiele unentschieden ausgegangen sein, werden zuerst die Spiele, dann die Sätze und zuletzt die Satzpunkte gezählt.

Rangliste: Für die Pokalspiele gilt die Rangliste der Rückrunde der Saison 1995/96; diese ist der Meldung beizufügen.

Termine: Bis zum 21.04.96 ist die erste Runde zu spielen; 2. Runde bis zum 12.05.96; 3. Runde bis zum 16.06.96.

Termin und Austragungsort der Endrunde wird im Juni/Juli stattfinden, dieser wird den beteiligten Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.

Bälle: Zugelassene Plastikbälle, die in allen Runden von den Vereinen selbst zu stellen sind.

Preise: Der Sieger der Endrunde erhält einen Wanderpokal und einen Besitzpokal, die nächstplatzierten erhalten Pokale.

Meldeanschrift: Gerd Wölfer, Reinkenwiese 12, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242/4 86 03

Sonstiges: Der Meldung muß eine Kopie der für die Rückrunde gültigen Rangliste beigefügt sein. Sie muß außerdem Adresse und Tel.-Nr. des für die jeweilige Mannschaft verantwortlichen Betreuer/in, Ansprechpartner/in enthalten. Auslosung und Anschriften werden den beteiligten Vereinen mitgeteilt; die Termine sind von den Vereinen untereinander zu vereinbaren. **GERD WÖLFER/BEZIRKSJUGENDAUSSCHUSS**

Süd I/Allgemeines für Turniertermine 1996/97

Da in diesem Jahr bedingt durch die frühen Sommerferien 2 Turnierfolgen „Vor den Ferien“ gelegt werden mußten, beginnen wir schon am 18.05.96 mit der Quali + Bz.-Rangliste im Mix und Doppel.

Die Meldungen müssen der Altersstruktur für die nächste Saison entsprechen (31.08.).

1. Auch dieses Jahr gibt es weniger Turniertage. An einem Wochenende werden alle Altersklassen und Disziplinen gespielt (Samstag und/oder Sonntag). Somit kann nur noch in einer Altersklasse gestartet werden.

Qualifizierung: Siehe Satzung. Die Meldetermine sind unbedingt einzuhalten, da die nachfolgenden Turniere sehr eng aufeinander folgen. Wer nach dem Meldetermin meldet (Poststempel oder Faxdatum) wird nicht mehr berücksichtigt! Die schriftliche Meldung bedeutet, daß – wenn auch vorher abgemeldet wird – das Startgeld zu zahlen ist. Startgeld für Einzel DM 8,— für Doppel und G-D DM 7,—/Spieler/in. Die Qualis werden in einfachem K.O.-System gespielt.

Sollten Änderungen von der Turnierleitung beabsichtigt

werden, dann nur mit Absprache des aufsichtführenden Bezirksjugendausschuß-Mitgliedes.

2. Bei den Bz.-Ranglisten werden alle Plätze ausgespielt.

Ausrichter: Bei Qualis sollten die Qualifizierten eine Information in schriftlicher Form vom Ausrichter erhalten.

Darin soll stehen: Der nächste Termin, die Hallenanschrift, Uhrzeit und Altersklasse der Bz.-Rangliste.

Bei Bz.-Ranglisten werden Urkunden für die Plätze 1 - 3 ausgegeben. Den Siegern sollte eine kleine Aufmerksamkeit vom Ausrichter ausgehändigt werden.

3. Meldungen: Alle Meldungen sind nur an den Bz.-Jugendwart zu richten. Dies gilt für Änderungen natürlich auch.

Eine Meldung hat folgende Daten zu beinhalten:

Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein, VR-Nr., Alterskl., Tel. Spieler/in. Im Doppel und G-Doppel muß der Partner mit Verein von beiden Vereinen gemeldet werden. Die Meldungen können nur von dem Verein abgegeben werden. Auf der Meldung muß der Meldende (Verantwortliche) mit Tel.-Nr. und Name zu erkennen sein (für evtl. Rückfragen). Die Altersklasse und das Geschlecht muß eindeutig zu erkennen sein.

Ich werden in Zukunft Meldungen, die diese von mir genannten Kriterien nicht enthalten, nicht mehr akzeptieren! „Poststempel oder Faxdatum ist bindend“!

Gemeldet werden muß für folgende Turniere:

- 1.) Erstes und zweites Qualifikations-Einzelturnier
- 2.) Kreisvorentscheidung Süd Ia und b, Bezirksvorentscheidung und Meisterschaft
- 3.) Doppel und G-Doppel Bz.-Ranglistenturnier (wird erst als Quali und dann als Ranglistenturnier weitergespielt) in Abhängigkeit der Anmeldungen.

Bezirksranglisten-Turniere: Quali + Bezirksrangliste Mix und Doppel

1. BRT GD Süd Ia/b U12 bis U18 in Solingen, Humboldt-Halle
Datum: Samstag, 18.05.96 und 13.45 Uhr spielbereit.

Meldeschluß: Poststempel 06.05.96, Aufsicht: M. Brincker
Ausrichter: Merscheider TV

1. BRT DO Süd Ia/b U12 bis U18 in Solingen, Humboldt-Halle
Datum: Sonntag, 19.05.96 um 8.45 Uhr spielbereit.

Meldeschluß: Poststempel 06.05.96, Aufsicht: M. Brincker
Ausrichter: Merscheider TV

2. BRT Süd Ia/b GD U12 bis U18 in Langenfeld, K. Adenauer Halle
Datum: Samstag, 15.06.96 um 13.45 Uhr spielbereit.

Meldeschluß: Poststempel 01.06.96, Aufsicht: G. Joppien
Ausrichter: FC Langenfeld

2. BRT DO Süd Ia/b U12 bis U18 in Langenfeld, K. Adenauer-Halle
Datum: Sonntag, 16.06.96 um 8.45 Uhr spielbereit.

Meldeschluß: Poststempel 01.06.96, Aufsicht: G. Joppien
Ausrichter: FC Langenfeld

Qualifikationen: Einzel

1. Qt Süd Ia/b U12 bis U18 in Solingen, Halle Klingenhalle
Datum: Sonntag, 25.08.96 um 8.45 Uhr spielbereit

Meldeschluß: Poststempel 14.08.96, Aufsicht: H. Odenthal
Ausrichter: DJK Solingen

2. Qt Süd Ia/b U12 bis U18 in Solingen, Halle Klingenhalle
Datum: Sonntag, 15.09.96 um 8.45 Uhr spielbereit

Meldeschluß: Poststempel 09.09.96, Aufsicht: H. Odenthal
Ausrichter: DJK Solingen

Bezirksranglistenturniere Einzelturniere

1. BRT Einzel Süd Ia/b U12 + U16 in Langenfeld, K. Adenauer Halle
Datum: Sonntag, 08.09.96 um 8.45 Uhr spielbereit

Abmeldungen: Bis 02.09.96 20.00 Uhr Tel., Aufsicht: G. Joppien

Ausrichter: FC Langenfeld
1. BRT Einzel Süd Ia/b U14 + U18 in Dülken Sporthalle Städt. Gymnasium Brandenburger Straße 1, Dülken

Datum: Sonntag, 08.09.96 um 8.45 Uhr spielbereit

Abmeldungen: Bis 02.09.96 20.00 Uhr Tel., Aufsicht: M. Brincker

Ausrichter: SG Dülken
2. BRT Einzel Süd Ia/b U12 + U14 in Hagen, Sporthalle Mittelstadt,

Bergischer Ring 80 gegenüber der Feuerwache Mitte

Datum: Sonntag, 22.09.96 um 8.45 Uhr spielbereit.

Abmeldungen: Bis 17.09.96, 20.00 Uhr Tel., Aufsicht: M. Laukämper

Ausrichter: VfL Eintracht Hagen
2. BRT Einzel Süd I a/b U16 in Dormagen Halle Réalschule, Max-Reger-Weg 3 (Einfahrt Beethovenstraße)

Datum: Sonntag, den 22.09.96 um 8.45 Uhr spielbereit

Abmeldungen: Bis 17.09.96, 20.00 Uhr Tel., Aufsicht: M. Schneider

Ausrichter: Dormagener BC
2. BRT Einzel Süd I a/b U 18 in: Noch offen

Datum: Sonntag, 22.09.96 um 8.45 Uhr spielbereit

Abmeldungen: bis 17.09.96, 20.00 Uhr Tel., Aufsicht: M. Brincker

Ausrichter: NOCH OFFEN

Kreisvorentscheidung:

Süd I a U12 bis U18 in Düsseldorf, Halle Gesamtschule Kikweg
Datum: 09./10.11.96 um 13.45 Uhr + 8.45 Uhr spielbereit.

Meldeschluss: Poststempel 28.10.96, Aufsicht: M. Schneider/M. Brincker

Ausrichter: OSC Düsseldorf
Süd I b U12 bis U14 in Hagen, Halle Altenhagen, Berhoferstraße 5, Nähe Josephs Hospital

Datum: 09./10.11.96 um 13.45 + 8.45 Uhr spielbereit.

Meldeschluss: Poststempel 28.10.96, Aufsicht: G. Joppien/M. Laukämper

Ausrichter: VfL Eintracht Hagen
Süd I b U16 bis U18 in Hagen, Sporthalle Mittelstadt, Bergischer Ring 80 gegenüber der Feuerwache Mitte

Datum: 09./10.11.96 um 13.45 Uhr + 8.45 Uhr spielbereit.

Meldeschluss: Poststempel 28.10.96, Aufsicht: G. Joppien/M. Laukämper

Ausrichter: VfL Eintracht Hagen

Bezirksvorentscheidung und Meisterschaft

Süd I a + b U12 bis U18 in Düsseldorf, Gesamtschule Kikweg, Düsseldorf Eller

Datum: 21./22.12.96 um 13.45 und 8.45 Uhr spielbereit

Meldeschluss: Poststempel 06.12.96, Aufsicht: Jugendbezirksausschuß

Ausrichter: OSC Düsseldorf

Süd II

Bezirksjugendtag 1996

Am 02.02.96 fand in Beuel der Bezirksjugendtag des Bezirks Süd 2 statt. Obwohl sich mehr als 80 Vereine an den Mannschaftsmeisterschaften beteiligten und noch viel mehr eine Jugendabteilung haben, schickten leider nur 24 davon ihre Vertreter.

Für die Vereine, die an diesem Abend nicht vertreten waren, fasse ich die für die kommende Saison wichtigsten Ergebnisse zusammen.

1. Mannschaftsmeisterschaften:

Hier hat die neu angebotene Einsteigerklasse ein gutes Echo gefunden. Drei Jugendstaffeln und zwei bei den Schülern zeigen, daß man auf diesem Weg Anfänger zur Teilnahme an Meisterschaftsspielen ermutigen kann. Wir werden deshalb diese Spielklasse auch für die kommende Saison anbieten. Für Einzelheiten und Änderungen bitte ich die Ausschreibung in der BR 3/96 zu beachten. Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Vereine an diesem Versuch, vor allem unsere jüngsten Spieler für den Wettkampf zu interessieren, beteiligen würden.

In der Jugendmeisterklasse waren 16 Mannschaften gemeldet, einige von ihnen wohl nur deshalb, weil sie in der Normalklasse zu wenig gefordert worden wären. Eine für alle Beteiligten befriedigende Staffeleinteilung war deshalb kaum möglich; auch der BJA war unzufrieden mit dem Ergebnis. Für diese Klasse sollten in der Saison 1996/97 deshalb nur Mannschaften gemeldet werden, die versuchen wollen, mit etwa gleichstarken Gegnern um die Teilnahme an den Landesmannschaftsmeisterschaften zu

kämpfen. Für Mannschaften, die für die Normalklasse zu stark, für eine Beteiligung an der LMM aber noch nicht weit genug sind, werden wir eine Sonderklasse anbieten. Diese wird 2 bis 3 Staffeln umfassen, es wird mit Federbällen gespielt. Für die Einzelheiten bitte ich auch hier um Beachtung der Ausschreibung in der BR 3/96.

Für die Schülermeisterklasse waren nur 3 Mannschaften gemeldet. Es wurde deshalb keine Staffel eingerichtet; die Staffelsieger der Normalklasse sollten die Bezirksmannschaftsmeisterschaft bestreiten. Da nur 2 Mannschaften daran teilnehmen wollten, waren diese damit für die Landesmannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Ein besseres Meldeergebnis ist auch im nächsten Jahr nicht zu erwarten. Sollte es zur Bildung einer Staffel nicht ausreichen, werden die gemeldeten Mannschaften die Teilnahme an den Landesmannschaftsmeisterschaften nur bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften ausspielen. Um sie während der Saison zu beschäftigen, könnten sie in der Sonderklasse der Jugend am Wettbewerb teilnehmen. Für die Einführung einer eigenen Sonderklasse im Schülerbereich sieht der BJA zur Zeit keinen Bedarf.

In der kommenden Saison werden wir in der Jugendnormalklasse zu einer Einteilung in 8-er Staffeln zurückkehren. Wir entsprechen damit einem in der letzten Zeit wiederholt an uns herangetragenen Wunsch. Bei der Schülernormalklasse, den Einsteigerklassen und der Sonderklasse bleibt es bei der Einteilung in 6er Staffeln. Das Weitere entnehmen Sie bitte den Informationen in der BR 3/96.

2. Bezirkspokalwettbewerb

Dieser Wettbewerb kann wegen des Terminplans für die Jugendnormalklasse erst nach dem 09.03.97 beginnen. Wenn der Landesverband wieder Ranglistenturniere im Mai ansetzt (wie in den letzten Jahren geschehen), könnten Termenschwierigkeiten auftreten; der BJA wird sich um eine sportfreundliche Lösung kümmern.

3. Ranglistenturniere

Für die Saison 96/97 bleiben im gesamten NRW-Bereich nur

etwa 10 Spieler und Spielerinnen der Altersklasse U12 mit NRW Erfahrung übrig und wir machen uns Gedanken, wie wir den sportlichen Ehrgeiz in dieser Altersklasse fördern können. Anregungen und Vorschläge dazu, besonders für die unter 11-jährigen, wären für uns dabei sicherlich sehr hilfreich.

Bei den Turnieren auf Bezirksebene hat sich die Zahl der teilnehmenden Vereine weiter erhöht. Bei den KVE waren einige zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder dabei, zum Teil mit der nahezu kompletten Schülerabteilung. Es wäre schön, wenn diese Spielerinnen und Spieler auch bei den Ranglistenturnieren im kommenden Jahr teilnehmen würden. Wenn mehr Vereine sich zur Ausrichtung von solchen Turnieren bereit finden würden, könnten wir sie dezentraler durchführen, daß heißt mit einer kleineren Zahl von Teilnehmern und kürzeren Anfahrwegen; das wäre sicher ein weiterer Ansporn zur Teilnahme.

Sonstiges:

Der BJA wird in den Ausgaben 3/96 und 4/96 der BR die nötigen Erläuterungen zu den geplanten Aktivitäten geben, und ich bitte die in den Vereinen für die Jugendbetreuung zuständigen Sportfreunde, sie zur Vermeidung von Fehlern bei den Meldungen zu Turnieren und bei der Teilnahme daran (und entsprechender Enttäuschung bei den Kindern) sorgfältig zu lesen. Vorschläge zur besseren Darstellung von Inhalt und Form dieser Informationen nehme ich gerne entgegen.

Der BJA wird auf seiner Sitzung im März über die Vergabe der Ausrichtung der Ranglistenturniere entscheiden. Die betroffenen Vereine werden unmittelbar danach schriftlich informiert. Sie erhalten eine Aufstellung der vom BJA beschlossenen Vorgaben zur Durchführung dieser Turniere; Vereine, die sich nicht daran halten, müssen damit rechnen, in Zukunft nicht mehr mit der Ausrichtung solcher Turniere betraut zu werden.

Wahlen zum Bezirksjugendausschuß:

Nach den Wahlen setzt sich der Bezirksjugendausschuß wie folgt zusammen:

Bezirksjugendwart: * Alexander Hecker, Postfach 10 05 24, 51305 Leverkusen, Tel. 0214/47844

Beisitzer: * Mareike Mellinghoff, Mirecourtstraße 17, 53225 Bonn, Tel. 0228/471213,

* Uwe Harsdorff, Clemensstraße 18, 51469 Bergisch-Gladbach, Tel. 02202/59108,

Karin Heidenreich, Klosterstraße 9, 50374 Erftstadt, Tel. 02235/74994,

Heinz Kelzenberg, Brandrosterstraße 52, 51427 Bergisch Gladbach.

Die mit * gekennzeichneten Mitglieder des BJA wurden für 2 Jahre gewählt, die anderen beiden sind noch für 1 Jahr im Amt. ALEXANDER HECKER/BEZIRKSJUGENDWART

Bezirksjugendausschuß Süd II Mannschaftsmeisterschaften 1996/97

Der BJA Süd 2 hat nach Auswertung der abgelaufenen Saison (wie im Jahresbericht bei dem Bezirksjugendtag 1996 dargelegt) für die kommende Saison folgende Spielklasseneinteilung beschlossen:

Jugend

1. Meisterklasse: Eine Staffel mit 6 Mannschaften. Die beiden ersten Mannschaften sind für die LMM qualifiziert.

2. Sonderklasse (neu): Abhängig vom Meldeergebnis 2 bis 3 Staffeln, voraussichtlich mit je 6 Mannschaften. Es wird mit Naturfederbällen gespielt. Das Angebot richtet sich an Mannschaften, die stark für die Normalklasse, aber noch nicht weit genug für die LMM sind und gegen gleichstarke Gegner antreten wollen. Da diese Klasse nicht zur Teilnahme an den LMM berechtigt, wird der BJA einen Wettbewerb analog dem Bezirkspokal der Normalklasse einrichten.

3. Normalklasse: Staffeln mit je 8 Mannschaften (Spielplan B).

4. Einsteigerklasse: Dieses Angebot richtet sich an Spieler mit noch zu geringer Spielstärke für

die Normalklasse, z. B. solche, die in ihrem letzten Jahr der Schülernormalklasse auf unteren Plätzen gelandet sind. Die Mannschaften bestehen aus 4 bis 6 Jungen oder Mädchen, es werden 2 Doppel und 4 Einzel gespielt. Die Spielerinnen und Spieler dürfen während der abgelaufenen Saison nicht auf einen der ersten 8 Plätze im Einzel oder der ersten 6 im Doppel bei einem Bezirksranglistenturnier gekommen sein. Sie sollten Jahrgang 1981 oder jünger sein. In einem Spiel dürfen höchstens 2 Spieler des Jahrganges 1980 eingesetzt werden. Die Spieler der Staffelersten der letzten Saison können nicht mehr in dieser Klasse spielen. Für die Einsteigerklasse muß eine eigene Rangliste erstellt werden, Spieler dieser Klasse können nicht als Ersatz in Mannschaften der Normalklasse eingesetzt werden. Für die Mannschaftsaufstellung und Durchführung der Spiele gelten die Regeln der Jugendspielordnung.

Schüler

1. Meisterklasse: Abhängig von der Anzahl der Meldungen. Gespielt wird in einer Staffel mit 6 Mannschaften (die 2 Staffelersten sind für die LLM qualifiziert), bei weniger als 5 Meldungen nur das BMM-Turnier.

2. Normalklasse: Staffeln mit je 6 Mannschaften (Spielplan A).

3. Einsteigerklasse: Dieses Angebot richtet sich an Spieler mit noch zu geringer Spielstärke für die Schülernormalklasse. Die Mannschaften bestehen aus 4 bis 6 Jungen oder Mädchen. Gespielt werden 2 Doppel und 4 Einzel. Die Spielerinnen und Spieler dürfen bei Bezirksranglistenturnieren des vergangenen Jahres nicht unter die ersten 8 im Einzel oder ersten 6 im Doppel gekommen sein. Sie sollten Jahrgang 1984 oder jünger sein.

In einem Spiel dürfen nur 2 Spieler des Jahrganges 1983 eingesetzt werden. Die Spieler der Staffelersten der letzten Saison können nicht mehr in dieser Klasse eingesetzt werden. Für die Einsteigerklasse muß eine eigene Rangliste erstellt werden, die Spieler dieser Klasse können nicht als Ersatz in Mannschaften der Normalklasse eingesetzt werden. ALEXANDER HECKER/BEZIRKSJUGENDWART

Nord II Schüler / Jugend

Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Mini's / Schüler / Jugend '96

Die Mannschaften der Mini's und der Jugend traten zu ihren diesjährigen Bezirksmannschaftsmeisterschaften am 03. und 04. Februar 1996 in Brakel an. Leider nahm das Wetter großen Einfluß auf das gesamte Wochenende. Kurzfristiger Schneefall dezimierte das gemeldete Teilnehmerfeld stark.

Jugend

So traten bei den Jugendteams 6 der ehemals gemeldeten 10 Teams an. Unter Ihnen mit dem SV Brackwede der Titelverteidiger. Leicht verstärkt war dem Brackwedern der Titel auch in diesem Jahr nicht streitig zu machen.

Zweiter Endspielteilnehmer war der TuS Eintracht Bielefeld, der sich im Halbfinale gegen den TuS Lendringsen mit 5:3 durchsetzen konnte. Im anderen Halbfinale unterlag der ausrichtende DJK Adler Brakel den Brackwedern mit 3:5. In einem packenden Endspiel besiegten der SV Brackwede den TuS Eintr. Bielefeld mit 6:2. Auch die Mini's waren nicht vollzählig erschienen. So meldete der Titelverteidiger BSC Gütersloh sich am Samstag Nachmittag telefonisch in der Halle ab. Hielt es allesdings nicht für nötig, die da getroffene Zusicherung, den Wanderpokal innerhalb ihrer Stadt weiterzureichen, damit dieser am Turniertag in Brakel auch vergeben werden konnte, einzuhalten.

Mini's

Somit gingen am Sonntag 4 von 6 Teams bei den Mini's an den Start. Auch hier konnte sich der SV Brackwede durchsetzen und wurde ungeschlagen Turniersieger. Auf den Plätzen zwei und drei lieferten sich der Hövelhofer SV und TuS Jahn Werdohl einen packenden Kampf im entscheidenden Spiel trennten sich beide Teams mit 3:3 Spielen und 7:6

Sätzen. Am Ende reichte dem Hövelhofer SV ein Spiel, daß sie in der Gruppe mehr gewonnen hatten, für den 2. Platz. Der TuS Jahn Werdohl wurde Dritter. Erfolgreichste Mannschaft der BMM war der SV Brackwede mit zwei Titeln.

Schüler

Die Schüler spielten parallel in Steinheim um Ihren Titel. Auch hier konnten wetterbedingt nur 6 von 9 Teams an den Start gehen. Überlegene Mannschaft bei den Schülern war der BC Steinheim. Das Team dominierte vor heimischer Kulisse. Im Verlauf des Turniers gaben die Steinheimer lediglich 1 Satz ab. Der TuS Hattingen, der sich im Halbfinale gegen den BC Herscheid durchsetzte, mußte sich im Endspiel mit 0:8 geschlagen geben.

Dritter wurde der BC Herscheid. Somit wird der Bezirk Nord II bei den Schülern durch den BC Steinheim und den TuS Hattingen, sowie bei der Jugend durch den SV Brackwede und den TuS Eintr. Bielefeld bei den WMM vertreten.

Ein Dank gilt auch den beiden ausrichtenden Vereinen, Steinheim und Brakel, die durch eine gute Ausrichtung den entsprechenden Rahmen für die BMM boten.

BEZIRKS-JW NORD II/NORBERT ATORF

Unterstützung

Der Förderverein informiert!

In unserem Bemühen, den Leistungssport in NRW weiter nach vorne zu bringen, werden wir freundlicherweise von der Firma YONEX, WWK Versicherungen und der Firma VICTOR unterstützt.

BR-Redaktionsschluß

für April 1996 ist

Dienstag 12.03.96

(Posteingang)

4	Piroth, David	BRC Eschweiler	42	1
5	Müllers, Jan-David	TTC Brauweiler	40	1
6	Klerdorf, Michael	TV Refrath	35	1
6	Keuter, Timo	TV Refrath	35	0
7	Doppelfeld, Thomas	SV Bergfried Leverkusen	23	0
8	Engel, Jens	Pulheimer SC	23	1
8	Klinkenberg, Hardy	Pulheimer SC	23	1
9	Nießen, Raphael	1. BC Düren	22	1
9	Valder, Sebastian	1. BC Düren	22	1
10	Weißenfels, Stephan	SV Bergfried Leverkusen	22	1
11	Amsorge, Sven	1. BC Beuel	21	0
12	Schweighofer, Stefan	1. BC Beuel	15	1

U18 Jungendoppel

1	Ludwig, Dennis	SV Bergfried Leverkusen	53	0
1	Braun, Ronald	SV Bergfried Leverkusen	53	0
2	Turnwald, Alexander	1. BC Beuel	41	1
2	Fritz, Stephan	1. BC Beuel	41	0
3	Washausen, David	BRC Eschweiler	38	1
3	Heidemanns, Michael	BRC Eschweiler	38	1
4	Jannen, Ralf	SSG Berg, Gladbach	27	0
4	Schindler, Jan-Hendrik	SSG Berg, Gladbach	27	0
5	Hürten, Dennis	Brühler TV	26	0
5	Reiter, Christoph	Brühler TV	26	0
6	Pashrig, Uwe	TV Refrath	24	0
6	Pham, Khanh	TV Refrath	24	1
7	Schmitz, Martin	SV Bergfried Leverkusen	20	2
8	Wahl, Hartmut	Euskirchener BC	20	0
9	Forschbach, Kai	SG Ertstadt	19	0
9	Heyen, Markus	SG Ertstadt	19	0

U14 Mädchendoppel

1	Maywald, Lisa	1. BC Beuel	64	0
1	Overzier, Petra	TTC Brauweiler	64	3
2	Berg, Lena	TV Refrath	59	0
2	Zwanzig, Kira	TV Refrath	59	0
3	Cülter, Tatjana	RTG Weidenau	56	0
3	Rath, Julia	RTG Weidenau	56	0
4	Harttrumpf, Annika	SV Bergfried Leverkusen	39	0
4	Duske, Laura	SG Ertstadt	39	1
5	Rothenpfeiler, Anika	RTG Weidenau	38	0
5	Schmitt, Barbara	RTG Weidenau	38	1
6	Klückner, Sonja	TVE Nethpen	27	0
6	Cizmic, Samra	TVE Nethpen	27	0
7	Schäfer, Sandra	TV Refrath	26	1
8	Potempa, Martha	TV Jahn Wahn	24	1
8	Fuhrmann, Judith	TV Jahn Wahn	24	0

U16 Mädchendoppel

1	Overzier, Petra	TTC Brauweiler	63	1
1	Hönscheid, Anne	TTC Brauweiler	64	1
2	Walter, Linda	1. BC Beuel	62	1
2	Zwiebler, Nicole	1. BC Beuel	62	1
3	Bergtrath, Marion	BRC Eschweiler	55	0
3	Bund, Ingrid	Brühler TV	55	0
4	Clitserath, Sarah	Brühler TV	40	1
4	Pawlowicz, Stephanie	Brühler TV	40	0
5	Sothoves, Britta	TuS Roland Bürrig	37	1
5	Wirowski, Nina	TuS Roland Bürrig	37	1
6	Lutz, Monika	SV Bergfried Leverkusen	26	0
7	Huncke, Heidrun	TV Jahn Wahn	19	2
7	Ley, Anja	TV Jahn Wahn	19	0

U18 Mädchendoppel

1	Bude, Inga	1. BC Beuel	59	1
1	Busch, Mareike	1. BC Beuel	59	2
2	Cohnen, Eva	Brühler TV	45	0
2	Speckenheuer, Andrea	Brühler TV	45	1
3	Cassat, Angela	Brühler TV	39	0
4	Schleicher, Katja	RTG Weidenau	38	0
4	Klerdorf, Susanneq	TV Refrath	38	1
5	Vitz, Melanie	TSG Siegen	27	0
6	Knaus, Melale	TSV Burbach	27	1
6	Nguyen, Quynh Anh	SG Ertstadt	27	1
7	Leyendecker, Daniela	Brühler TV	24	1
7	Wahle, Judith	Brühler TV	24	1
8	Potempa, Eva	TV Jahn Wahn	24	1
9	Gaspers, Alexandra	BSC Herzogenrath	24	0
9	Bettin, Matke	BSC Herzogenrath	24	2

Süd II

1. Bez. Ranglistenturnier Mixed U14, U16, U18

Ausrichter: SV Bergfried Leverkusen
Austragungsort: Halle des Schulzentrums, Ophovener Str., Leverkusen-Schlebusch
Termin: 04.05.96, 14.00 Uhr Mixed Qualifikation, 16.00 Uhr Mixed Bezirksranglistenturnier
Meldeschluss: 27.04.96 (Poststempel)

Süd II

1. Bez. Ranglistenturnier Doppel U12, U14, U16, U18

Ausrichter: wird noch bekanntgegeben
Austragungsort: wird noch bekannt gegeben
Termin: 18.05.96, 14.00 Uhr U12, U14 Doppel Qualifikation, 16.00 Uhr U12, U14 Doppel Bezirksranglistenturnier
 19.05.96 9.00 Uhr U16, U18 Doppel Qualifikation, 12.30 Uhr U16, U18 Doppel Bezirksranglistenturnier
Meldeschluss: 11.05.96 (Poststempel)
Sonstiges: Alle Teilnehmer müssen für die Qualifikation gemeldet werden. Der BJA wird dann die für das B-DRLT freigestellten Paarungen informieren.

Die ersten 4 Doppel/Mixed-Paarungen des 1. Bezirksranglistenturniers sind für das 2. B-DRLT am 16.06.96 qualifiziert. Alle Meldungen sind an den Bezirksjugendwart unter folgender Anschrift zu richten: Alexander Hecker, Postfach 10 05 24, 51305 Leverkusen, Tel. 0214/47844. Die Meldungen müssen Name, Vorname und Geburtsdatum der Teilnehmer enthalten sowie die Altersklasse, in der gestartet werden soll. Die Doppeldisziplin U12 wird nur bei den Bezirksranglistenturnieren angeboten. Es gibt derzeit noch keine Qualifikation für das NRW-Ranglistenturnier. Eine Meldung lohnt sich in erster Linie für Nachwuchsspieler, die noch stark genug sind, am Doppelturnier der Altersklasse U14 teilzunehmen.

Die bei diesen Turnieren für das A-DRLT Turnier qualifizierten Teilnehmer werden vom Bezirksjugendwart weitergemeldet und brauchen von den Vereinen nicht mehr gemeldet werden. Gemeldet werden müssen jedoch die vorab für dieses Turnier freigestellten Spielerinnen und Spieler.

Die Meldegebühren von DM 5,00 für Doppel und Mixed je Spieler und Disziplin sind am Tage des Turniers nach Aufruf in der Halle zu entrichten.

Hans-Rhefus-Gedächtnisturnier Doppelturnier für Schüler/ Jugend

Ausrichter: BSC/DJK-Solingen
Termin: Samstag, 23.03.96 Mixed-Turnier ab 14.00 Uhr, Sonntag, 24.03.96 Jungen-/Mädchen-Doppel-Turnier ab 9.00 Uhr
Austragungsort: Sporthalle des Humboldtgymsiums, Solingen Weyer, Ecke Bebelallee
Spielklassen: U10, U12, U14, U16, U18, keine Teilnahme von Spielern, die in der gemeldeten Altersklasse in der letzten Saison unter den ersten 8 einer NRW-RL oder bei den ersten 8 der Westdeutschen Meisterschaften waren, egal in welcher Disziplin
Disziplinen: Mixed, Mädchendoppel, Jungendoppel
Modus: 3er/4er-Gruppenspiele, wovon die ersten Beiden in das anschließende K.O.-System weiterkommen. Die Turnierleitung behält sich vor, den Modus nach sportlichen Notwendigkeiten abzuändern bzw. die Teilnehmerzahl zu begrenzen.
Bälle: Gespielt wird mit vom Ausrichter gestellten Kunststofffederbällen, bei Einigung auch mit selbst zu stellenden Naturfederbällen.
Meldeanschrift: Jürgen Busch, Klemens-Horn-Straße 35, 42655 Solingen, Tel. 0212/20 38 80
Meldegebühr: DM 20,— je gemeldetes Doppel, ist bei Turnierbeginn zu bezahlen
Meldeschluss: 11.03.96 (Poststempel), bei Teilnehmerbegrenzung entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs
Auslosung: Freitag, 15.03.96, 19.00 Uhr bei Jürgen Busch
Preise: Die drei Erstplatzierten erhalten Urkunden und Sachpreise

SV Hamminkeln 1996

6. Mini-Mannschafts-turnier

Ausrichter: SV Hamminkeln, Abteilung Badminton

Termin: 1) Jugend: Samstag, 20.04.1996 ab. 14.00 Uhr, 2) Schüler, Sonntag: 21.04.1996 ab 10.00 Uhr

Veranstaltungsort: Sporthalle Hamminkeln, Diersfordter Straße (neben dem Hallenbad),

1) Jugendliche, die in der Saison 95/96 bis Bezirksklasse und Normalklasse startberechtigt waren,

2) Schüler, die in der Saison 95/96 bis Bezirksliga und Meisterklasse startberechtigt waren.

Disziplinen: Jungeneinzel, Mädcheneinzel, Jungendoppel, Mädchendoppel, Mixed. Jeder Spieler/jede Spielerin darf nur zwei Spiele bestreiten.

Turniermodus: Je nach Meldungen: Gruppenspiele oder jeder gegen jeden.

Teilnehmerzahl: 1)Jugend: 8 Mini-Mannschaften, 2) Schüler: 8 Mini-Mannschaften

Bälle: Plastikbälle: Yonex Mavis 350 – werden vom Veranstalter gestellt. Federbälle: werden von den Teilnehmern gleichermaßen gestellt. Können sich die Spieler nicht auf eine Ballart einigen, wird mit Plastikbällen gespielt.

Schiedsrichter: Jeder teilnehmende Verein muß bei Bedarf einen Schiedsrichter zur Verfügung stellen.

Meldeschluss: Mittwoch, 10.04.96

Meldegebühr: Pro Mini-Mannschaft DM 50,—. Bitte mit der schriftlichen Anmeldung Verrechnungsscheck mitschicken, sonst ist die Anmeldung ungültig! Meldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.

Meldeanschrift: Thomas Schukies, bei Schurmann, Gartenstraße 3, 46499 Hamminkeln, Tel. (0 28 52) 31 25

Preise: 1. Platz: Wanderpokal, 2. +3. Platz Besitzpokale, Urkunden für die Plazierten.

Sonstiges: Meldungen bis zu zwei Mini-Mannschaften pro Turniertag möglich. 🏆

U10, U12, U14, U16

4. Einzelturnier

Um den Wanderpokal des Gladbecker Federball-Clubs
Ort: Gladbeck, Schulzentrum Brauck (Kortenkamp), Einfahrt Horster Straße 390

Termin: Samstag, 20.04.96 14.00 - 19.00 Uhr, Sonntag, 21.04.96, 9.00 bis 18.00 Uhr

Teilnehmer: Mädchen und Jungen U10, U12, U14, U16, die in der Saison 1995/96 in der Kreisliga/Kreisklasse startberechtigt waren, sowie Hobbyspieler/innen
Disziplin: Mädchen- und Jungen-Einzel (max. 32. Teilnehmer/innen pro Disziplin)

Modus: je nach Teilnehmerzahl (2 Spiele mindestens)

Bälle: U10, U12, U14 Plastikbälle, die vom Ausrichter gestellt werden, U16 Federbälle, die jeder Teilnehmer bis zum Halbfinale selber stellt (Kauf von Federbällen in der Halle möglich)

Meldeschluss: Samstag, 23.03.96 (Poststempel)

Meldeanschrift: Franz-Georg Sandhövel, Taunusstraße 72, 45968 Gladbeck

Meldegebühr: DM 7,— pro Meldung. Gemeldete Disziplinen müssen auch bei Nichtantritt bezahlt werden (außer bei Abmeldung bis zum Meldeschluß)

Preise: Jedes Kind erhält eine Urkunde mit seinem Namen, 1. Preis zusätzlich ein Erinnerungspokal. Der erfolgreichste Verein erhält den Wanderpokal. 🏆

Für Schüler und Jugendliche

1. Klever-Badminton-Open 1996

Ausrichter: Badminton-Club Kleve 1958 e. V.

Termin: Sonntag, 28.04.96, Beginn 9.00 Uhr. Alle Teilnehmer müssen sich bis 8.45 Uhr bei der Turnierleitung gemeldet haben.

Austragungsort: Sporthalle Konrad-Adenauer-Schule in Kleve-Keilen, Postdeich (9 Spielfelder)

Disziplinen: Mädcheneinzel der Altersklassen U12, U14 und Jungeneinzel der Altersklassen U12, U14 und U16. Nicht spielberechtigt sind Schüler und Jugendliche, die in der NRW-Einzelabschlußrangliste Platz 10 und besser belegen.

Alterseinteilung: U12 geboren nach dem 31.08.83, U14 geboren nach dem 31.08.81, U16 geboren nach dem 31.08.79

Turniermodus: Je nach Meldung entweder a) Doppeltes KO-System b) Gruppenspiele mit anschließendem einfachem KO-System, wobei dann nur die Plätze 1 - 4 ausgespielt werden.

Bälle: Es wird mit Federbällen gespielt, die die Spieler/innen selbst zu stellen haben. Ab den Halbfinalspielen werden die Bälle vom Ausrichter gestellt.

Meldeschluss: 15.04.96 (Poststempel), max. 80 Teilnehmer können berücksichtigt werden. Der Eingang der Meldung kann somit entscheidend sein.

Meldegebühr: Pro Teilnehmer DM 8,—, fällig vor Turnierbeginn bei der Anmeldung bis 8.45 Uhr. Bei Ausfall eines Teilnehmers wird die Meldegebühr nicht zurückgezahlt.

Meldeanschrift: Norbert Wilbert, Mausgarten 34, 47533 Kleve, Tel. 02821/21246. Die Meldung muß Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein und Alterseinteilung enthalten.

Auslosung: Freitag, 19.04.96 um 18.00 Uhr in der Austragungshalle – Sporthalle Kellen – Tribüleneingang

Preise: Die Plätze 1 - 4 erhalten Urkunden und darüber hinaus Pokale bzw. Sachpreise für die drei Erstplatzierten.

Änderungen: Der Ausrichter behält sich vor, ggf. einige Punkte der Ausschreibung zu ändern.

Turnierleitung: Die Turnierleitung wird vom Ausrichter gestellt.

Sonstiges: Die Sporthalle darf nur mit Hallenschuhen betreten werden, die eine helle Sohle haben. 🏆

**Everswinkel
Osterjahr-gangsturnier**

Ausrichter: SC DJK Everswinkel

Ort und Termin: Kehlbachhalle neben dem Vitusbad in Everswinkel am 28.04.96 ab 10.00 Uhr. Anmeldung bis 9.30 Uhr

Startberechtigung: Das Turnier ist für Anfänger und Schüler mit wenig Turnierfahrung gedacht. Daher dürfen Ranglistenspieler (NRW 1 - 16 und Bezirk 1 - 8) nicht teilnehmen. Max. 120 Teilnehmer nach Eingang der Meldungen. Das Geburtsdatum ist auf Verlangen nachzuweisen.

Turniermodus: Schweizer System in der Vorrunde bis ca. 15.00 Uhr. Die Endrunde wird im einfachen KO-System ausgetragen. Gespielt wird das Einzel für Mädchen und Jungen in den Jahrgängen U12 geb. n. d. 31.08.83, U11 geb. n. d. 31.08.84, U10 geb. n. d. 31.08.85, U9 geb. n. d. 31.08.86. Bei zu geringer Teilnahme Einstufung ins nächsthöhere Alter.

Meldegebühr: DM 8,— pro Teilnehmer, fällig am Turniertag

Preise: Urkunden und Sachpreise für alle Teilnehmer. Sonderpreise für die drei Erstplatzierten und einen Wanderpokal für den erfolgreichsten Verein.

Meldeanschrift: Günter Wienke, Krützkamp 4, 48351 Everswinkel, Tel. 02582/7045

Meldeschluss: 19.04.96 🏆

U10, U12, U14, U16

3. Doppelturnier

Des Gladbecker Federball-Clubs

Ort: Gladbeck, Schulzentrum Brauck (Kortenkamp), Einfahrt Horster Straße 390

Termin: Samstag, 11.05.96, 14.00 bis 19.00 Uhr – Mixed, Sonntag, 12.05.96, 9.00 - 18.00 Uhr – Doppel

Teilnehmer: Mädchen und Jungen U10, U12, U14, U16, die in der Saison 95/96 in der Kreisliga/Kreisklasse startberechtigt waren, sowie Hobbyspieler/innen

BR-Redaktionsschluß
für April 1996 ist
Dienstag 12.03.96
(Posteingang)

Disziplin: Mädchen- und Jungen-Doppel und -Mixed (max. 32 Teilnehmer/innen pro Disziplin)
Modus: je nach Teilnehmerzahl (2 Spiele mindestens)
Bälle: U10, U12, U14 Plastikbälle, die vom Ausrichter gestellt werden, U16 Federbälle, die jeder Teilnehmer bis zum Halbfinale selbst stellt (Kauf von Federbällen in der Halle möglich)
Meldeschluß: Samstag, 27.04.96 (Poststempel)
Meldeschrift: Franz-Georg Sandhövel, Taunusstraße 72, 45968 Gladbeck
Meldegebühr: DM 12,— pro Paarung, gemeldete Disziplinen müssen auch bei Nichtantritt bezahlt werden (außer bei Abmeldung bis zum Meldeschluß)
Preise: Jedes Kind erhält eine Urkunde mit seinem Namen, 1. Preis zusätzlich ein Erinnerungspokal

Oberhausen Einladungs- turnier

Horst Boldt Wanderpokal für Jugendmannschaften
Veranstalter: SG Osterfeld e. V. Abt. Badminton
Ort: Sporthalle Gesamtschule Osterfeld, Lilienthalstraße, 46117 Oberhausen
Termin: 11./12.05.96
Zeit: 11.05.96 ab 14.00 Uhr, Fortsetzung evtl. 12.05. ab 10.00 Uhr
Turnierleitung: Veranstalter
Modus: Gruppenspiel, je nach Meldung. Gespielt wird auf 6 Feldern mit Yonex Mavis 350, die vom Veranstalter gestellt werden. Gespielt werden 1 Jungeneinzel, 1 Mädcheneinzel und ein Mixed. Eine Mannschaft besteht aus 2 Jungen und 2 Mädchen, damit alle 3 Spiele gleichzeitig stattfinden können. Die Mannschaftsaufstellung ist vor jedem Durchgang bei der Turnierleitung neu einzureichen. Es können mehrere Mannschaften aus einem Verein gemeldet werden.
Preise: Die ersten 3 Mannschaften erhalten Pokale, und der Sieger zusätzlich den Wanderpokal.
Meldegebühr: DM 20,— pro Mannschaft, fällig mit der Meldung, zahlbar bis spätestens vor Veranstaltungsbeginn.

Meldeschluß: 29.04.96 schriftlich/Poststempel
Meldung an: Ulrich Pieper, Fürstenstraße 93, 46145 Oberhausen
Auslosung: 11.05.96 um 13.30 Uhr in der Halle
Bedingungen: Der Wanderpokal ist 1997 wieder zu verteidigen. Pokalverteidiger ist die SG Osterfeld. Der Wanderpokal bleibt im Besitz des Vereins, dessen Jugendmannschaft ihn fünfmal gewonnen hat.
Vorbehalte: Änderungen, bedingt durch Teilnehmerfeld vorbehalten.

Unterstützung Der Förder- verein informiert!

In unserem Bemühen, den Leistungssport in NRW weiter nach vorne zu bringen, werden wir freundlicherweise von der Firma YONEX, WWK Versicherungen und der Firma VICTOR unterstützt.

**BR-Redaktionsschluß für April 1996
ist Dienstag 12.03.96 (Posteingang)**

Mannschaftsmeldungen 96/97 Schüler und Jugend

Die Mannschaftsmeldungen für die Saison 96/97 müssen bis zum **20.04.96** (Poststempel) an den jeweils zuständigen Bezirksjugendwart eingesandt werden.

ÜBERSICHT:		
Bezirk	Meldung bis 20.4.96 an Bezirksjugendwart	Meldeverfahren
Nord 1	Carsten Drüen	Teilnahme schriftlich bestätigen, neue Mannschaften anmelden
	Atroper Str. 68 47226 Duisburg Tel. 02065/74091	
Nord 2	Norbert Atorf	Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden
	Am Burghof 30 34431 Marsberg Tel. 02992/3132 Fax. 02992/5155	
Süd 1	Herbert Odenthal	Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden
	Postfach 2256 40467 Langenfeld Tel. 02173/24858 Fax. 02173/929153	
Süd 2	Alexander Hecker	Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden
	Postfach 100 524 51305 Leverkusen Tel. 0214/47844	

Mit der Meldung einer Mannschaft ist die Mannschaftsgebühr fällig, die zu einem späteren Zeitpunkt per Rechnung angefordert wird. Wünsche zur Staffeleinteilung (z.B. einen bestimmten Buchstaben) sind spätestens bis zum Meldetermin beim Bezirksjugendwart anzumelden. Ebenso wenden Sie sich bitte bei Rückfragen zur Staffeleinteilung oder beim evtl. späteren Zurückziehen oder Nachmelden von Mannschaften ausschließlich an den zuständigen Bezirksjugendwart.
 DIETRICH HEPPNER/JUGENDWART

Breitensport-Badminton Fachübungs- leiter- Ausbildung

Alle Ausbildungsplätze sind noch nicht für den Fachübungsleiter-Badminton vergeben.

Die BLV-Geschäftsstelle nimmt noch kurzfristige Anmeldungen entgegen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Breitensportbeauftragte des BLV-NRW Thomas Backhaus-Elbracht unter: Tel. 0208/38 35 23 (Mi.-Fr.) oder die Lehrgangsführung: Frau Elke Schmidt-Walter Tel. 02803/1577.

Ausbildungstermine:

- 30.03. - 05.04.96
- 20.04. - 21.04.96
- 27.04. - 28.04.96
- 18.05. - 19.05.96
- 08.06. - 09.06.96
- 22.06.96 - Prüfung
- Herbst 96 Projektauswertung

Termin- Vorschau

- 02.-03. März 1996**
Westdeutsche Schüler-/Jugendmannschaftsmeisterschaften
Swiss Open, Basel
- 09.-10. März 1996**
Swedish Open
Dutch Junlor
All-England Veterans
- 15.-17. März 1996**
All England Championships, Birmingham
German Junior, Bottrop
- 23./24. März 1996**
French Open, Paris
Nigeria International
Westdeutsche Juniorenmeisterschaften, Ibbenbüren
Westdeutsche Seniorenmeisterschaften, Bad Oeynhausen
- 30.-31. März 1996**
13. und 14. Spieltag 1. und 2. Bundesliga
Polen International, Spala
Amor International (Groningen, Niederlande)
- 20.-21. April 1996**
(14.-21.) Europameisterschaften der Senioren (Herning, Dänemark)
Asian Championships
African Championships
- 27.-28. April 1996**
Deutsche Meisterschaften der Altersklassen
032 bis 065 in Niederhörnstadt, Hessen

Table with 2 columns: Team names (e.g., BC Herscheid 1 - GSV Fröndenberg 1) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(44) Nord Iib, St.1

Table with 2 columns: Team names (e.g., Paderborner BG 2 - FC Stukenbrock 1) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(45) Nord Iib, St.2

Table with 2 columns: Team names (e.g., BC Westf.Espelkamp 2 - 1.SC Bd.Oeynhaus 4) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(46) Nord Iib, St.3

Table with 2 columns: Team names (e.g., BC 64 Steinheim 3 - TSV Hillentrup 1) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(47) Nord Iib, St.4

Table with 2 columns: Team names (e.g., TSG Rheda 1 - CFB Gütersloh 1) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(48) Süd Ia, St.1

Keine Ergebnisse eingegangen

(49) Süd Ia, St.2

Table with 2 columns: Team names (e.g., BV Neuss-Weckhoven 1 - TuS Viersen 3) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(50) Süd Ia, St.3

Table with 2 columns: Team names (e.g., TuS G.Hackenbroich 1 - TG Neuss 2) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(51) Süd Ia, St.4

Table with 2 columns: Team names (e.g., KTSV Preu. Krefeld 1 - DJK Thomas. Kompen 2) and scores.

Table with 2 columns: Team names (e.g., Krefelder BC 3 - Hülsener SV 3) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(52) Süd Ib, St.1

Table with 2 columns: Team names (e.g., BV 69 Velbert 3 - Vohwinkel TV 1) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(53) Süd Ib, St.2

Table with 2 columns: Team names (e.g., Ohligser TV 5 - SF Siepen-Nevig 2) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(54) Süd Ib, St.3

Table with 2 columns: Team names (e.g., BSC Hilden 5 - Cronenberger BC 3) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

Table with 2 columns: Rank (4-8) and match details (Team names and scores).

(55) Süd Ib, St.4

Table with 2 columns: Team names (e.g., BC Burg 1 - BSC Hilden 2) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(56) Süd Ia, St.1

Table with 2 columns: Team names (e.g., BSC Herzogenrath 3 - BRC Eschweiler 2) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

(57) Süd Ia, St.2

Table with 2 columns: Team names (e.g., BC Smashing Dahlem 1 - SSV Weilerswist 1) and scores.

Table with 2 columns: Rank (1-8) and match details (Team names and scores).

